

Nr. 17

24.02.2024 - 26.05.2024 :



impulse  
Katholische Seelsorgeeinheit Waldkirch

## Inhaltsverzeichnis

Grußwort Redaktion .....	03
Gedanken aus dem Seelsorgeteam .....	04
Aus dem Pfarrgemeinderat .....	05
Aus den Gemeindeteams .....	07
Mit Kindern Glaube leben – Kinderkirche Waldkirch .....	08
Blick nach Peru .....	10
Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) .....	12
Kirchliche Sozialstation .....	14
Seniorenwerk Buchholz .....	15
Richtfest auf dem Mederlehof .....	16
KLJB Siensbach .....	19
Krippenspiele und Familienweihnacht .....	20
<b>Gottesdienstordnung .....</b>	<b>21</b>
Oasenseiten .....	28
Geschichte vom kleinen Mäxle .....	30
Pfadfinderschaft – Friedenslicht .....	30
Sternsingeraktion .....	31
Jugendkantorei St. Margarethen .....	35
Ökumenisches Bildungswerk .....	36
Ausblick: Erstkommunion 2024 .....	38
Mini-Wallfahrt Rom 2024 .....	39
Informationen aus dem Caritasverein .....	40
Seniorenwerk Waldkirch – Strickkreis .....	41
Eine Tüte Güte .....	43
Neues aus der Bücherei St. Margarethen .....	44
Kontakte .....	46

manchmal muss man sich zu etwas überwinden. Eigentlich möchte man es gar nicht tun, denn es erweckt bereits im Vorfeld unangenehme Gefühle. Nach einer Zeit des Abwägens beschließt man jedoch, tätig zu werden. „Notgedrungen“, wie es in solchen Fällen gerne heißt.

### Ausgabe Nr. 18 (2024)

**: Redaktionsschluss**

**Mittwoch, 10. April 2024**

Beiträge müssen bis dahin im Pfarrbüro eingegangen sein.

Mail: [redaktion@ksew.de](mailto:redaktion@ksew.de)

**: Erscheinungstermin**

**Samstag, 25. Mai 2024**

- : Bitte beachten Sie:** Die Redaktion der Impulse behält sich aus Platzgründen vor, eingereichte Artikel auszuwählen und zu kürzen.

Zumeist hat man den Vorgang dann schnell wieder vergessen, aber manchmal ärgert man sich noch längere Zeit über die eigene Nachgiebigkeit, Inkonsequenz, Schwäche... Oder man freut sich, dass es gelungen ist, „über den eigenen Schatten zu springen“.

Wir wünschen Ihnen eine glückliche Entscheidungskraft dahingehend, wann Sie sich zu etwas überwinden und wann Sie der Versuchung des Überwindens standhalten.

**Das Redaktionsteam**



Heilung – das ist das Thema der diesjährigen Fastenmeditationen. Für mich bietet es sich von daher an, meine Gedanken aus dem Seelsorgeteam ebenfalls dem Thema Heilung zu widmen. Aber was hat eine Theologin in unserer ausdifferenzierten Gesellschaft zu Heilung überhaupt zu sagen? Ist das nicht ein Thema für Ärzt\*innen oder Psychotherapeut\*innen? Außerdem glaube ich nicht, dass wir heute – auch wenn wir uns nach Kräften bemühen, Jesus nachzufolgen – an Spontanheilungen von Menschen anknüpfen können, die von ihm überliefert sind. Eher schaue ich skeptisch auf all diejenigen, die das behaupten.

Und doch – so glaube ich – kann ich mich als Theologin auch nicht vor diesem Thema wegduckern. Im Wort Heilung steckt das Wort Heil schon mit drin. Damit etwas im Leben von Menschen „heil“ werden kann, braucht es mehr als bzw. nicht immer die

vollständige körperliche Heilung. Heil zu werden kann manchmal auch bedeuten, mit den erlebten Verletzungen leben zu lernen. Sie einzuordnen. Mit der Zeit besser damit umgehen zu können. Ihnen einen Platz in der eigenen Lebensgeschichte zu geben. Das braucht Zeit und geht manchmal auch viel zu langsam. Und auch wenn man es vielleicht von außen kaum noch oder gar nicht mehr sieht, bleibt da vielleicht auch eine Narbe zurück, die eine Geschichte erzählt, die nicht mehr auszulöschen ist. Genauso wie der Riss auf dem Fastentuch sichtbar bleibt. Nur so kann ich mir auch das von Gott versprochene Heil vorstellen: Alles, was Menschen an Verletzungen und an Schmerzvollem erlebt haben, bleibt. Aber es wird langsam immer mehr verklärt – vielleicht so wie die Wunden von Jesus, dem Gekreuzigten.

Eva Pollitt

## Auszeit

: **Samstag, 09.03.2024**

19:00-22:00 Uhr, St. Margarethen

Die Auszeit ist ein persönliches Gottesdienstformat, bei dem der Kirchenraum für die Teilnehmenden jeden Alters intensiv und anders erlebt, erkundet oder gefühlt werden kann. Nach einem besonders gestalteten Gottesdienst um 19:00 Uhr stehen ab 20:00 Uhr im ruhig beleuchteten Kirchenraum verschiedene Stationen bereit, an denen zum Thema des Abends gehört, gestaltet, geschrieben, begegnet oder einfach nur beobachtet werden kann. Dabei finden sich Stationen auch an ausgefallenen Orten der Kirche (z.B. in der Krypta).

Mehr infos unter: [www.auszeit-waldkirch.de](http://www.auszeit-waldkirch.de)

## Neuer leitender Pfarrer in der Pfarrei „An der Elz“, St. Johannes Emmendingen

Für die Stelle des leitenden Pfarrers fand im Oktober 2023 im Dekanat Edingen-Waldkirch ein Bewerbungsverfahren statt. Der neue leitende Pfarrer unserer zukünftigen Pfarrei (aus den derzeit neun Kirchengemeinden) soll Andreas Brüstle werden.

Er ist derzeit leitender Pfarrer der Kirchengemeinden Rheinfeldern und Grenzach-Wyhlen. Wir freuen uns, dass sich Andreas Brüstle bereit erklärt hat, diese Aufgabe zukünftig zu übernehmen.

Der späteste Dienstantritt von Pfarrer Brüstle wird der 1. Oktober 2025 sein.



Am Sonntag, 14.01.2024, nach dem Sonntagsgottesdienst folgten zahlreiche Gemeindeglieder der Einladung des Pfarrgemeinderates zum Neujahrsempfang der Katholischen Kirchengemeinde Waldkirch ins Pfarrzentrum St. Margarethen. Stimmungsvoll eröffnet wurde der Empfang mit zwei Liedern, gesungen von Clara Sauerborn und Aaron Demaj von der Gesangsklasse Frauke Hofmann, am Klavier begleitet von Eva Wohlfarth. Danach gaben der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Michael Spielmann und Stadtpfarrer Thomas Braunstein Einblicke in das Gemeindeleben und in die Themen, die die Kirchengemeinde beschäftigen.

### **Unsere Kirchengemeinde 2023 in einigen Daten und Zahlen**

Die Kath. Kirchengemeinde Waldkirch zählte 2023 offiziell 9310 katholische Gemeindeglieder, von denen sich über 600 als Ehrenamtliche und ca. 250 Hauptberufliche in über 70 Gruppierungen, Einrichtungen und Diensten, kirchlichen Vereinen oder bei unterschiedlichsten Projekten engagierten. Im Kirchenjahr wurden rd. 650 Gottesdienste angeboten. 27 Brautpaare gaben sich in den Kirchen der Seelsorgeeinheit das „JA-Wort“. Die Zahl der Taufen lag bei 87 Kindern, die der Erstkommunion bei 85 und die der Firmung bei 90 Jugendlichen. Beerdigungen gab es 132 und die Zahl der Kirchenaustritte lag mit 159 unter dem Vorjahr.

### **Themen und Herausforderungen**

Auch 2023 beschäftigten sich die Gremien mit den Krisen in der Gesellschaft, den Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg, der Umwelt- und Energiekrise, aber auch mit dem Umgang der Amtskirche mit Missbrauch und Macht.

Herausfordernd waren die Dauerbaustelle Mederlehof, der mit mehreren Schlaufen verbundene Genehmigungsprozess zur Umgestaltung des Chorraums der Kirche St. Josef und die Perspektiven des St. Josefs Hauses mit den damit verbundenen Überlegungen, ein neues Gemeindezentrum als Anbau an das Pfarrhaus in Kollnau als Zukunftsprojekt 2024 ff. zu planen.

Ein Schwerpunkt 2023, der 2024 weitergehen wird, waren auch die Themen der Kirchenentwicklung 2030, denn ab dem 01.01.2026 wird die Katholische Kirchengemeinde Waldkirch in die neue Katholische Kirchengemeinde „An der Elz“ übergehen und als Pfarrei St. Johannes dann dem heutigen Dekanat (Landkreis) entsprechen. Diese Entwicklung in den Blick zu nehmen und Sorge dafür zu tragen, dass die Kirche vor Ort hier in Waldkirch in diesen großen Strukturen ihren Platz findet, wird eine wichtige Aufgabe der nächsten beiden Jahre sein.



## Schlaglichter auf das karitative Engagement der Kirchengemeinde

2023 feierte der Caritasverein St. Vinzenz mit seinen Individualhilfen, seinen Trauer- und Hospizdiensten und seinem Engagement im Bereich der Integration von Migranten und Flüchtlingen sein 100-jähriges Jubiläum. Der Sozialdienst katholischer Frauen Waldkirch bezog mit seiner Geschäftsstelle neue Räume in Kollnau. Die Sozialstation kämpfte unter dem Motto „Pflege in Not“ mit dem Pflege- und Personalnotstand und engagierte sich auch im Pflegebündnis Waldkirch. Entsprechend dem Unterstützungsbedarf für Sinti und Roma wurde die Beratungsstelle „Pro Roma“ verselbstständigt und in eine neue, regional ausgerichtete Vereinsträgerschaft überführt.

Die 7 katholischen Kindertagesstätten mit insgesamt 28 Gruppen, 544 Kindern und 160 MitarbeiterInnen hatten 2023 z.B. mit dem großen Bedarf an Kita-Plätzen, dem Personalbedarf und der vielfach belasteten Situation vieler Kinder und Familien nach Corona zu tun.

Die Pfadfinder der DPSG Waldkirch hatten in 2023 ihr 70-jähriges Jubiläum. Insgesamt ist die Jugendarbeit in der Kirchengemeinde von großer Bedeutung, was sich 2023 u.a. in den 9 Sommerlagern mit 194 Kindern und 78 Leiterinnen und Leitern zeigte.

Die Sternsinger-Aktion als größte Sozialaktion von Kindern erbrachte eine Summe von über 32.000 Euro und dank vieler Sachspenden war auch die Aktion „Eine Tüte Güte“ für den Tafelladen sehr erfolgreich.

Pfarrer Braunstein nahm diese Schlaglichter zum Anlass, für das vielfältige und für unsere Gesellschaft unverzichtbare karitative Engagement zu danken, was von den Anwesenden auch mit viel Applaus bedacht wurde.

## Perspektiven

Die skizzierten Themen und Herausforderungen werden 2024 bleiben.

Die Aufgabe des Pfarrgemeinderates wird deshalb darin bestehen, die Katholische Kirchengemeinde Waldkirch in die Zukunft zu führen und das Engagement vor Ort zu stärken. Auch 2024 möchte der Rat das Gemeindeleben zeitgemäß gestalten und wo nötig neu ausrichten. „Wir möchten die Botschaft Jesu von Frieden und Gerechtigkeit, von der Bewahrung der Schöpfung und der Nächstenliebe“, so Michael Spielmann, „im Blick behalten und eine Kirche hier vor Ort sein, die sich nicht um sich selbst dreht, sondern sich als Gemeinschaft von Christinnen und Christen in der Bürgergesellschaft hier in Waldkirch aktiv einbringt“. „Unser Gemeindeleben zu gestalten“, so schloss Thomas Braunstein an, „das geht nur gemeinsam, dazu braucht es viele und die gibt es, insbesondere auch hier in unserer Kirchengemeinde.“ Deshalb dankte er allen, die sich engagieren, in der Kirchengemeinde, an den Kirchorten, in den Gruppierungen, Verbänden und Diensten und darüber hinaus insgesamt in Waldkirch.

Nach einem musikalischen Abschluss von Clara Sauerborn und Aaron Demaj wünschten Michael Spielmann und Thomas Braunstein allen ein gesegnetes Jahr 2024, ein gutes Miteinander:

- „Lassen Sie uns die anstehenden Herausforderungen mit Zuversicht und Gottvertrauen angehen und miteinander gestalten.“



### Mit Licht durch den Advent

In der fast nur durch Kerzenlicht beleuchteten St. Josefs-Kirche in Kollnau begrüßte das Gemeindeteam die Besucher zu einem Adventsimpuls. Dabei wurden 3 Heilige in den Blick genommen: St. Nikolaus von Myra, Maria und der heilige Johannes vom Kreuz. Mitglieder des Gemeindeteams lasen Texte vor, in denen das Leben eben dieser Heiligen beleuchtet wurde. Dazwischen wurden passende Lieder gesungen, die von Gitarre und Querflöte begleitet wurden. Im Anschluss an den Impuls luden die Gemeindeteam-Mitglieder zu Tee, Glühwein und weihnachtlichem Gebäck ein, um noch ein bisschen in der Kirche zu verweilen und miteinander ins Gespräch zu kommen.



## Gemeindeteam Buchholz – Pankrätius wohin?

### Einladung zur Gemeindeversammlung

**: Samstag, 04. Mai 2024**

19:00 Uhr

im Gemeindesaal unter der Kirche

### Wohin soll es gehen, Gemeinde Buchholz?

Zu dieser Frage lädt das Gemeindeteam St. Pankrätius, Buchholz zu einer Gemeindeversammlung nach der Vorabendmesse ein.

Gemeinsam wollen wir über die Zukunft unserer Pfarrgemeinde nachdenken. St. Pankrätius ist nicht nur ein Gebäude. St. Pankrätius sind vor allem die Menschen der Gemeinde. Deshalb wollen wir über Wünsche und Ideen ins Gespräch kommen und die Kirche vor Ort mit denen gestalten, denen sie am Herzen liegt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**: Bei Fragen** wenden Sie sich bitte an:  
Reinhard Müller  
Tel. 07681 4941580



**Herzliche Einladung an alle Familien zu den kommenden Kinderkirchen in St. Margarethen**

**: Sonntag, 25. Februar, 10:30 Uhr**

Eucharistiefeier  
mit Kinderkirche  
> St. Margarethen

**: Sonntag, 24. März, 10:00 Uhr**

Eucharistiefeier  
mit Kinderkirche  
zu Palmsonntag –  
> Beginn auf dem Marktplatz  
mit Segnung der Palmen

**: Donnerstag, 28. März, 16:00 Uhr**

Kinderkirche  
zu Gründonnerstag  
> Kath. Gemeindezentrum  
St. Margarethen, Kirchplatz 7

**: Freitag, 29. März, 11:00 Uhr**

Kinderkreuzweg  
zu Karfreitag  
> Kath. Gemeindezentrum  
St. Margarethen, Kirchplatz 7

**: Samstag, 30. März, 19:30 Uhr**

Kinderosternacht  
> Kath. Gemeindezentrum  
St. Margarethen, Kirchplatz 7

**: Sonntag, 21. April, 10:30 Uhr**

Eucharistiefeier  
mit Kinderkirche  
> St. Margarethen

**: Sonntag, 05. Mai, 15:30 Uhr**

Maiandacht  
der Kinderkirche –  
> Start an der Kirche  
mit Schatzsuche und Picknick



Hier geht's zur Newsletteranmeldung



Wer über die aktuellen Termine immer gut informiert sein möchte, kann sich einfach hier für unseren Newsletter anmelden – so bleibt ihr immer auf dem Laufenden.

**Wir freuen uns auf euch!**





## Die Passionsgeschichte auf einem Butterkeks

Wie kann man spielerisch die Passions- und Ostergeschichte in der Familie erarbeiten? Hier gibt es eine Idee, wie aus verschiedenen Süßigkeiten die Geschichte entsteht. Das wäre doch vielleicht eine Geschenkidee für die ganze Familie!?



- Der Butterkeks ist ein Pflasterstein auf dem Weg nach Jerusalem.
- Grün wird er für den Einzug in Jerusalem nicht durch Palmzweige, sondern mit grünem Zuckerguss.
- Dann kommen die Silberlinge des Judas oben links in die Ecke. Denn Judas hat Geld bekommen, damit er Jesus verrät.
- Die beiden Rosinen waren mal Trauben. Sie erinnern an das Letzte Abendmahl.
- Das Stückchen Marshmallow ist das weiße Gewand Jesu, das er trug, als er zum Kreuz geführt wurde.
- Es folgt das Kreuz in der Mitte aus Schockostäbchen, zum Beispiel Mikado.
- Das Toffifee stellt den großen Stein dar, der vor das Grab gerollt wurde.
- Als letztes kommen die drei Frauen, dargestellt durch die Zuckereier, zum Grab.

## Die Playmos in Waldkirch – der Film



Was passiert eigentlich an den Kar- und Ostertagen? Welche Texte aus der Bibel werden dann in den Gottesdiensten vorgelesen? Und was erleben die drei Playmos in unserer St. Margarethenkirche?  
**Das alles erfahrt ihr in unserem kleinen Film!**





Ein bewegtes Jahr liegt hinter uns. Nach einer Pandemie-bedingten Pause 2022 konnten wir im Frühjahr 2023 wieder unser Ein-topfessen zugunsten unserer Partnergemeinden durchführen.

Unsere Gäste waren uns treu geblieben und wir konnten unser geschmäleretes Konto wieder aufbessern, denn in Peru grassierte 2022 die Corona-Pandemie noch schlimmer als bei uns, und unsere Partnergemeinde benötigte Hilfe: Medikamente und Beatmungsgeräte mussten angeschafft werden sowie Nahrungsmittel für die arme Bevölkerung in den hochgelegenen Gegenden.

Als es Ende 2022 wieder aufwärts ging, begannen wir den Besuch von 6 Personen aus Huari zu planen. Mit Eifer ging es an die Arbeit, denn der Termin sollte schon vom 01. bis 08. Mai sein. Geplant waren ein Freiburg-Besuch, ein Kita-Besuch, ein Stadtrundgang, eine Schwarzwaldtour, eine Kaiserstuhlwanderung und – ganz oben auf der Wunschliste unserer Gäste – ein Friedhofsbesuch mit Gräberbesuch der verstorbenen Perukreis-Mitglieder. Ein Tag in Siensbach, partnerschaftlich verbunden mit Cajay, war ebenfalls ein Höhepunkt des Besuchs. Fast zu schnell gingen die Tage vorbei, die sehr herzliche Spuren hinterließen.



## Patrozinium in St. Nikolai

Am 06. Dezember wurde in St. Nikolai das Patrozinium im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes mit Pfarrer Thomas Braunstein in der gut besuchten Cafeteria gefeiert. Am Patrozinium wird der Schutzpatron und Namensgeber von St. Nikolai, der heilige Sankt Nikolaus, gewürdigt.

Nur zwei Monate später, im Juli, bekamen wir einen weiteren Besuch von vier jungen Erwachsenen aus Huari, die als Teil einer Gruppe aus ganz Peru, welche auf dem Weg zum Weltjugendtag in Lissabon war, ihre Partnergemeinden in der Diözese Freiburg besucht haben. Die Gäste hatten die Gelegenheit, am St. Margarethenfest teilzunehmen und mit Gemeindemitgliedern ins Gespräch zu kommen.

Das nächste Ereignis, Peru betreffend, war die Adventszeit. Wieder wurden Weihnachtsplätzchen gebacken und gegen eine Spende abgegeben. Neu in diesem Jahr war, dass wir auch Linzer Torten im Angebot hatten und mit weiteren Kleinigkeiten aus Peru am Weihnachtsmarkt beim „Singenden Weihnachtsbaum“ verkauft haben. Wir konnten sowohl die Arbeit des Perukreises über die Gemeinde hinaus bekannt machen als auch eine ansehnliche Summe für die Chocolatada und kleine Geschenke für die Kinder in unsere Partnergemeinde überweisen.

Zudem haben wir in der Adventszeit einen partnerschaftlichen „Adventskalender“ per WhatsApp initiiert, in dem die Gruppen in

## Fastenessen 2024

**Der Perukreis Waldkirch/Siensbach lädt herzlich zum Fastenessen ein!**

- : Samstag, 2. März**
- : Samstag, 9. März**
- : jeweils um 12:00 Uhr**
- : im Großen Saal  
des Gemeindezentrums Waldkirch**

**Einfach angerichtet,  
solidarisch ausgerichtet!**

Waldkirch/Siensbach und Huari/Cajay abwechselnd Tag für Tag Fürbitten geschrieben und gepostet haben.

So ging das Jahr 2023 gut zu Ende und der Dank aus Peru hat uns mit einem Video der singenden und tanzenden Kinder bei der Chocolatada-Aktion auch schon erreicht, zusammen mit einem herzlichen Vergelt's Gott an alle Spender und Unterstützer aus Waldkirch, Siensbach und Umgebung, die die Arbeit der Partnerschaftsgruppe in Huari und Cajay so großzügig unterstützen.

Margot Joos





## Benefizkonzert in der Waldkircher St. Margarethen-Kirche

In der Adventszeit fand ein sehr schönes, unterhaltsames Benefizkonzert in der Waldkircher St. Margarethen-Kirche statt. Zahlreiche Mitwirkende waren gekommen, um in musikalischer Darbietung Freude zu bereiten und einen guten Zweck zu unterstützen.

Die „Badisch Brass“ eröffnete mit dem Titel „Menuet/La Rejouissance“ aus der Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel und spielte danach selbstverständlich auch noch weitere Werke. Der Kirchenchor sang unter anderem „Advent ist ein Leuchten“ (von Lorenz Maierhofer) und ließ damit keinen Zweifel daran, in welcher besinnlichen Zeit das Benefizkonzert stattfand. Musiker des „Eltäler Alphornklang“ spielten ebenso festliche Melodien auf ihren Instrumenten wie Eva Wohlfarth an der Orgel und Achim Hoch an der Posaune.

Bernhard Maas war es vorbehalten, zwischen den musikalischen Darbietungen „Texte zum Advent“ einzuflechten. Er tat dies in unterhaltsamer und zum Nachdenken anregender Weise, indem er beispielsweise die Frage erörterte, was wohl das Wichtigste zu Weihnachten sei. Am Ende der Benefiz-Veranstaltung konstatierte Pfarrer Thomas Braunstein völlig zutreffend, dass die Musizierenden dem Publikum Freude gebracht hätten. Nun könnten auch alle anderen Anwesenden Freude bringen, indem sie eine Spende für den guten Zweck tätigten. Dieser Wunsch ließ sich leicht erfüllen, und so wurden später am Ausgang der Kirche 1.845 EURO gesammelt, welche dem wichtigen „Sozialdienst katholischer Frauen“ zugutekommen.

Großer Beifall würdigte die Musizierenden, die sich mit den Schlusstiteln „Macht hoch die Tür“ und „Alle Menschen wollen Frieden“ (von Alexander Wörner) gemeinsam von der „Bühne“ verabschiedeten.

Besonders das letztgenannte Lied sorgte beim Publikum für eine emotionale Komponente



„Von der Sehnsucht nach Heil, Gerechtigkeit und Frieden“: Zu diesem aktuellen Thema hatte die Frauengemeinschaft zur diesjährigen Adventsfeier eingeladen.

An geschmackvoll dekorierten Tischen stimmten die Frauen zu Beginn der Feier, unter der Begleitung von Renate Manciu am Flügel, das alte Klage lied „O Heiland, reiße die Himmel auf“ an. In der Begrüßung wurde deutlich, dass angesichts der weltweiten Kriege und Zerstörungen, der Sehnsucht nach Gerechtigkeit und Beheimatung dieses Lied genau auf den Punkt bringt, was Advent bedeutet: ein hoffnungsvolles Warten auf die Ankunft des Heilands, auf Trost der ganzen Welt.

und wurde gefühlvoll mitgesungen. Kein Wunder, denn der Text (von Erich R. Weber) passt bedauerlicherweise gut zu der gegenwärtigen Situation in der Welt („Alle Menschen wollen Frieden, hier auf dieser schönen Welt. Doch Gewalt hat stets vermieden, dass der Friede lange hält...“).



In einer Aktion mit 4 Kerzen und 4 Sprecherinnen, die für Vertrauen, Gerechtigkeit, Willkommensein und Frieden standen, klang unter Einbeziehung der passenden Bibelstellen die leise Botschaft an, in all dem Elend dieser düsteren Zeit nicht abzustumpfen, zu resignieren, sondern sich aufzumachen und sich gegen Unrecht und Gewalt, das schon im Kleinen anfängt, zu engagieren. Im Anschluss an den besinnlichen Teil hatten sich die Frauen bei Glühwein und Gebäck noch viel zu erzählen.

Die Adventsfeier der Frauengemeinschaft ist jedes Jahr eine beliebte und geschätzte Veranstaltung. Die Frauengemeinschaft freut sich über eine große Teilnahme, sowohl von ihren treuen Mitgliedern als auch von neuen interessierten Frauen.

Viele Grüße  
 Sabine Mack



Die kfd Waldkirch  
 lädt ganz herzlich  
 zu folgenden Veranstaltungen ein:

- : Freitag, 01. März 2024**  
 19:00 Uhr  
 Ev. Kirche Waldkirch,  
 Weltgebetstag  
 „... durch das Band des Friedens“  
 ökum. Veranstaltung
- : Mittwoch, 27. März 2024**  
 19:30 Uhr\*  
 Besinnungsabend zum Gründungstag
- : Mittwoch, 24. April 2024**  
 19:30 Uhr\*  
 Kinoabend „Ladies Night“
- : Mittwoch, 15. Mai 2024**  
 19:00 Uhr  
 Stadtkapelle Waldkirch  
 Maiandacht mit anschl. Einkehr
- : Mittwoch, 29. Mai 2024**  
 14:00 Uhr\*  
 Vorbereitung für den Blumenweg zu  
 Fronleichnam

\* Ort: Waldkirch, Kath. Gemeindezentrum  
 St. Margarethen, Kirchplatz 7

: Änderungen vorbehalten.

: **Nähere Infos unter:**  
[www.kath-waldkirch.de/KFD-Waldkirch](http://www.kath-waldkirch.de/KFD-Waldkirch)

: **kfd-Newsletter gerne abonnieren unter:**  
[www.kath-waldkirch.de/newsletter](http://www.kath-waldkirch.de/newsletter)

## Bessere Arbeitsbedingungen in der Pflege mit dem Projekt „GAP“

Der Kirchlichen Sozialstation St. Elisabeth e. V. ist die regelmäßige Reflexion von verschiedenen Arbeitsbereichen und -abläufen sehr wichtig. Im Fokus stehen dabei die Arbeitsbedingungen der Mitarbeitenden und die Berücksichtigung der privaten Lebensphasen: Familie mit kleinen Kindern / Mitkümern um die Enkelkinder / pflegende Angehörige sein. Ein zweiter wesentlicher Ansatz ist es, die Arbeitsbedingungen weiter zu entwickeln, um das Berufsfeld attrak-

tiver zu gestalten. Das Projekt der Pflegebevollmächtigten der Bundesregierung „Gute Arbeitsbedingungen in der Pflege zur Vereinbarkeit von Pflege, Familie und Beruf (GAP)“ für die Begleitung von Veränderungsprozessen erschien dafür richtig und es erfolgte eine Anmeldung. Bundesweit nehmen derzeit über 400 Einrichtungen am „GAP“-Projekt teil.

Zu Beginn des Projekts im April 2022 erfolgte eine Befragung der Mitarbeitenden aus der Pflege.

Mit einem speziell qualifizierten Coach, der uns während der gesamten Projektlaufzeit begleitete, erfolgte aus den Ergebnissen der Befragung eine gründliche Bedarfsanalyse. Was sind die Stärken der Sozialstation? Wo liegen die Herausforderungen? Gemeinsam mit dem Coach nahm man sich der Herausforderungen an und setzte ausgewählte Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen um. Im Coaching ging es nicht um Einheitslösungen, sondern um die Erarbeitung von individuellen Ansätzen, die für das Team der Sozialstation passen. Das Konzept „Informationsweitergabe im Arbeitsalltag“ und „lebensphasen-orientierte Personalentwicklung“ waren die zwei zentralen Handlungsfelder, die überarbeitet wurden und sofort in die Umsetzung kamen. Die Neuerungen wurden über 9 Monate erprobt und über eine zweite Mitarbeiterbefragung war der Projekterfolg deutlich messbar. Das positive Ergebnis der Befragung motivierte sehr, denn es zeigte sich nicht nur eine Verbesserung der beiden veränderten Themenbereiche, sondern auch eine Verbesserung in der allgemeinen Kommunikation und einem gewachsenen Vertrauen in den Arbeitgeber.

## Einladung zu einem kleinen Liturgiekurs

Menschen, die Interesse am gottesdienstlichen Leben in unserer Seelsorgeeinheit haben und/oder für sich herausfinden möchten, ob sie Lust und Begabung haben, das gottesdienstliche Leben mitzugestalten, evtl. gottesdienstliche Feiern vorzubereiten, zu gestalten und zu leiten (z. B. Wort-Gottes-Feiern, Andachten ...), sind herzlich zu einem ‚Kleinen Liturgiekurs‘ auf Ebene der Seelsorgeeinheit eingeladen.

### Die Termine

**: Montag, 26. Febr.** | 19:00 - ca. 21:00 Uhr

**: Montag, 04. März** | 19:00 - ca. 21:00 Uhr

**: Montag, 18. März** | 19:00 - ca. 21:00 Uhr

jeweils im Katholischen Gemeindezentrum

Die Termine bauen aufeinander auf! Neben theoretischen Grundlagen wird es auch die Möglichkeit zum eigenen Gestalten, Planen und Ausprobieren geben. Eine Teilnahme führt nicht automatisch dazu, dass gottesdienstliche Feiern übernommen werden müssen.

**Anmeldung** (bis spätestens 25. Februar 2024) bei Diakon Christoph Gairing unter:

Mail: [c.gairing@ksev.de](mailto:c.gairing@ksev.de)



Zur Zeit trifft man sich wöchentlich im Bürgersaal, um miteinander viele Spiele auszuprobieren. Diese Treffen bedeuten ein wichtiges, schönes Zusammensein. Der Jahresauftakt 2024 traditionell mit dem „Neujahrsbrezel würfeln“.

Schöne Adventsfeiern wurden gestaltet, etwas besinnlicher mit Pastoralassistentin Eva Pollitt in der St. Pankratius-Kirche mit dem Thema „Offen“. Offen sein für den anderen, damit für jeden ein helles Licht scheint – ein noch so kleines Licht kann für einen Menschen etwas Wertvolles sein, Friedenslichter durfte jeder mit nach Hause nehmen. Sehr schön fand man das gemeinsame Zusammenrücken hinten in der Kirche, um bei einer Tasse Kaffee und Weihnachtsgebäck Weihnachten näherkommen zu lassen, dazu beigetragen haben die Melodien auf der Handorgel mit Martin Hünerfeld.

In der Demenz-Wohnanlage gab es eine kleine Feier mit Pfarrer Peter Falk, kurze Texte, das Wichtigste war das Singen der bekanntesten Adventslieder – begleitet am Klavier von Frau Nitsche; alle bekamen noch einen Weckmann, glänzende Augen waren für uns ein schönes Dankeschön.

Auch die Tanzgruppe gestaltete im Pfarrsaal eine kleine Feier, dabei wurden die Weihnachtslieder sogar getanzt, z. B. „Süßer die Glocken nie klingen“. Danke an Christa Meßmer für ihre vielen Ideen, eine ganz neue Gruppe ist entstanden nach der 50-Jahr-Feier. Gut angenommen wurde der Info-Nachmittag mit Frau Simone Prusnat-Fackler:

„Bestattungskulturen im Wandel“. Sie verstand es vorbildlich, viel Wissenswertes und Interessantes vorzustellen.

Natürlich ein herzliches Dankeschön an die Ortsverwaltung Buchholz für die Einladung zur Adventsfeier in die Festhalle mit einem schönen Programm.

Ein ganz herzliches Danke an alle, die einfach mal bei dieser und jenem einen persönlichen Besuch machten – das war einfach unglaublich schön, unbezahlbar und nicht organisiert.

**Was bieten wir 2024 an?** Was kann das Team leisten? Haben wir genügend Menschen, welche sich dafür einbringen? Dankeschön an alle, welche gerne dabei sind und „Ja“ sagen, wenn es mal heißt: „Hättest du Zeit für...?“ Das ist nicht selbstverständlich in der heutigen Zeit, dafür aber umso wertvoller. Was ist vorab schon geplant? Erst mal die Spielenachmittage jeden Mittwoch im Bürgersaal. Geplant mit einem Film (nach wie vor leider immer noch aktuell): „Wie funktionieren Enkeltricks?“ Am 10. März eine Fahrt zum Passionsspiel nach Marsevaux im Elsass (findet in einem Saal statt). Palmkreuze basteln...

Weitere Fahrtziele sind in Bearbeitung, fest steht am 8. Mai die Wallfahrt nach Ettenheimmünster in die St. Landolin-Kirche mit den Senioren aus dem gesamten Dekanat, zelebriert mit Pfarrer i. R. Hansjörg Weber.

**Für das Leitungsteam**

**Lioba Albers**





Es geht voran beim Mederlehof: Seit dem Brand 2017 mussten unzählige Genehmigungen eingeholt, Gutachten erstellt, Nachfinanzierungen geregelt und auch Fledermäuse umgesiedelt werden.

Nun wurde Richtfest gefeiert und Pfarrer Thomas Braunstein dankte den anwesenden Mitarbeitern des erzbischöflichen Bauamtes, der Verrechnungsstelle, des Architekturbüros Sutter sowie allen Handwerkern für ihre Unterstützung. „Ein langes Wegstück liegt hinter uns“, so Thomas Braunstein und er sei froh, dass Menschen uns unterstützen und dem Projekt wohl gesonnen seien.

22 Gewerke sind beim Auf- und Ausbau des Mederlehofes beteiligt. Die Herausforderung liegt laut Bauleiter Manuel Haub darin, möglichst viel alte Bausubstanz zu erhalten und dennoch den aktuellen Standards zu entsprechen. So werde der Dachstuhl nicht komplett neu errichtet, sondern das neue Gebälk in die noch vorhandene Bausubstanz integriert. Hier sei viel klassische Zimmermannsarbeit gefragt und jedes Stück Holz eine Einzelanfertigung. Die großen Querschnitte sowie die alten, klassischen Verbindungsmittel machen diese Baustelle auch für die anwesenden Zimmermänner zu etwas Besonderem. Am Ende wird KfW70-

Standard erreicht, das Gebäude mit einer dezentralen Lüftungsanlage ausgestattet sein und über eine Wärmepumpe mit Geothermie beheizt werden. Doch es ist noch viel zu tun, bis die ersten Übernachtungsgäste ihre Schlafsäcke ausrollen können. Im Januar soll der Rohbau abgeschlossen sein. Ob der anvisierte Eröffnungstermin im Sommer 2024 tatsächlich zu halten sein wird, hängt von vielen Faktoren ab – er wird Anfang 2024 neu kalkuliert.

Auf Hochtouren läuft derzeit die Spendenaktion der Kirchengemeinde für die Innenausstattung (Möbel und Kücheneinrichtung). Der aktuelle Spendenstand kann dem „Spendometer“ auf der Website entnommen werden ([www.kath-waldkirch.de](http://www.kath-waldkirch.de)).





Ein Benefiz-Konzert ist darauf ausgerichtet, einem wohltätigen Zweck zu dienen, und damit per se ein erfreuliches Ereignis. Wenn es zudem durch gute und gut vorgetragene Musik veredelt wird und reichlich Publikum anzieht, ist eine rundum gelungene Veranstaltung garantiert. So war es auch beim Konzert am 20.01.2024 im Jugendkeller zugunsten der Renovierung des Mederleehofs. Es spielte die Band „Out of Sait“ – Christian Schill (Gitarre, Leadsänger), Florian Becherer (Geige, Gesang), Peter Schneider (Bass, Bodhran, Cajon, Gesang).

So wurden im ersten Teil des Konzerts beispielsweise die folgenden aussagekräftigen Songs gespielt: „The Great Song of Indifference“ (Das große Lied der Gleichgültigkeit) von Bob Geldof, „Karla with a K“ (über die Suche nach Trost und Gesellschaft) von The Hooters und – als Eingangsstück – „Good Tradition“ (wonach Liebe und Hass eine alte Tradition seien) von Tanita Tikaram.

Bevor sich die Band in die wohlverdiente Pause verabschiedete, bedankte sich Pfarrer Thomas Braunstein bei den Musikern für deren Engagement für den wohltätigen Zweck. Er würdigte die Bereitschaft und Fähigkeit, solch eine Hilfeleistung zu ersinnen, anzubieten und konsequent umzusetzen. Es sei schön, dass das Trio, welches schöne

Erinnerungen an Aufenthalte auf dem Mederleehof habe, auf diese bemerkenswerte Weise etwas davon zurückgebe.

Nach der Pause kamen die Musiker mit dem gleichen Elan zurück konnten das Publikum mit dem bekannten Titel „Whiskey in the Jar“ sofort wieder begeistern.

Im letzten Viertel des Konzerts präsentierte „Out of Sait“ dann Songs, welche zum Mitsingen gedacht und geeignet waren.

Mit John Denvers „Country Roads“ schloss das offizielle Programm, aber natürlich durften die drei Musiker nicht ohne Zugabe von der Bühne (was sie auch gar nicht unbedingt wollten, wie Christian Schill augenzwinkernd bestätigte). So erklangen drei weitere Musikstücke – darunter das bekannte „Knockin' on Heaven's Door“ von Bob Dylan.

Am Ende staunte man über die Kurzweiligkeit der vergangenen ca. 2 Konzert-Stunden. Dem Beifall und weiteren „Zugabe“-Rufen nach zu urteilen, wäre das Publikum auch noch für etliche weitere Songs empfänglich gewesen.

„Wohltätigkeit mit Freude“ mag eine von vielen passenden Beschreibungen sein, wenn man ein kurzes Resümee ziehen möchte, das diesen Abend charakterisiert.

Die Sammlung für den guten Zweck (inkl. Getränke-Verkauf) erzielte 2.627 EURO.



Spenden für den Mederleehof





Im vergangenen Jahr durfte ich im Rahmen eines Freiwilligenprogramms in Ecuador leben. Dort arbeitete ich in einem Kindergarten in einer Gemeinde der Stadt Otavalo, die ungefähr zwei Autostunden von der Hauptstadt Quito entfernt liegt. Seit Anfang September bin ich nun zurück in Deutschland und habe mich wieder gut hier eingelebt, auch wenn der Unterschied zwischen Deutschland und Ecuador in jeder Hinsicht nicht größer sein könnte.

Bereits vor einem Jahr habe ich einen Bericht im „Impulse“ über die Situation des Kindergartens, in dem ich arbeitete, veröffentlicht und zu Spenden aufgerufen.

• Hiermit möchte ich mich bei allen Unterstützern meiner Spendenaktion bedanken.

Durch Eure Hilfe konnte ein Speisesaal für die Kinder zum Essen errichtet werden, außerdem konnten auch Spielgeräte für den Außenbereich gekauft und in einige andere Dinge – wie neue Türen oder Farbe zum Streichen der Räume – investiert werden, die dringend erneuert werden mussten. Es war am Ende sogar noch ein kleiner Betrag übrig, um für dieses Weihnachten etwas für den Kindergarten zu organisieren. Denn Ende dieses Jahres kontaktierte mich eine ehemalige Kollegin aus meiner Einsatzstelle und fragte, ob ich bereit sei, etwas Geld zu spenden, um den Kindern in Ecuador für Weihnachten Geschenktüten mit Keksen und etwas Süßigkeiten zu organisieren, denn jedes Jahr vor der Weihnachtspause werden für gewöhnlich diese Tüten verteilt. So konnten wir mit den übrigen 100 Euro der Spenden die Geschenktüten für den Kindergarten organisieren.

Nochmals ein großes Danke für die ganze Unterstützung und all die Spenden, mit denen wir in Ecuador viel bewegen konnten.

**Herzliche Grüße** (oder auf spanisch) **Abrazos**  
**Eure Sandra Mirwald**

• Auf GoFundMe unter dem Link <https://gofund.me/8aa46f72> können Sie, falls Sie Interesse haben, noch mehr zu meinen Projekten nachlesen.

### **St. Margarethen, Waldkirch: Das Morgenläuten bleibt unverändert um 6:30 Uhr**

Von 22:00 Uhr bis 06:30 Uhr gibt es ohne jegliches Vorschlagen den einmaligen Stundenschlag. Ab 06:30 Uhr schlägt die Uhr wie bisher üblich unverändert die Glocke. Mit dem bisher üblichen vollen 22-Uhr-Schlagen beginnt dann quasi die Nachtruhe, und es gibt nur noch den einmaligen Stundenschlag zur vollen Stunde. Alle anderen Schlagzeiten entfallen.

Mit der Karwoche startet die neue Regelung.



## Theateraufführungen „Der Hosenkavalier“ im November 2023



Ein fester Bestandteil im Jahresprogramm in Siensbach sind die Theateraufführungen der KLJB. Nach 10 Wochen harter Probenarbeit öffnete sich der Theatervorhang in der Festhalle Siensbach an zwei Abenden, wobei die Halle jeweils bis auf den letzten Platz besetzt war. Aufgeführt wurde der 3-Akter „Der Hosenkavalier“ von Andreas Keßner. Für fünf der sieben Darsteller war es das erste Mal, dass sie Theater spielten. Alle Akteure meisterten ihre Rolle bravourös, so dass sie am Ende des Stückes mit überwältigendem Applaus belohnt wurden.

Die Darsteller waren Stefan Banholzer, Luisa Birkle, Johannes Fackler, Judith Heizmann, Lena Heizmann, Paul Nopper und Maxim



Beide Fotos: Hannes Dezulian

Schmieder. Als Souffleuse bzw. Souffleur fungierten Laura Schmieder und Florian Wölfle. In der Regie unterstützten Monika Heizmann und Katja Kury.

Nach den Aufführungen war man noch bis in die Morgenstunden beisammen, feierte, tanzte und gönnte sich das eine oder andere Getränk an der Bar.

## Kirchenchor St. Margarethen singt an Ostern die Krönungsmesse von Mozart

Die Sängerinnen und Sänger des Chores erfreuten an Weihnachten die Gottesdienstbesucher und natürlich auch sich selbst mit der Pastoralmesse in C von Ignaz Reimann, auch als „Christkindmesse“ bekannt. Schon die Einstudierung durch Frau Eva Wohlfarth war für den Chor ein Erlebnis.

Mit Elan geht es jetzt weiter. An Ostern ist die Krönungsmesse von Mozart zu hören. Zur Einstudierung bzw. Wiederauffrischung sind neue Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen. Die Mitwirkung kann auch projektbezogen erfolgen. Geprobt wird außer in den Schulferien jeweils am Donnerstag um 20 Uhr im Gemeindezentrum.

Wer möchte, kann einfach vorbeischauen. Weitere Infos bei

- Frau Wohlfarth  
Tel. 0152/53765027  
Mail: [wohlfarth.eva@googlemail.com](mailto:wohlfarth.eva@googlemail.com)
- Susanne Gehring-Ritter  
Tel. 07666/7172  
Mail: [ritter.gehring@gmx.de](mailto:ritter.gehring@gmx.de)
- Leonhard Mußler  
Tel. 07681/409229  
Mail: [Lmussler@t-online.de](mailto:Lmussler@t-online.de) und
- [www.kath-waldkirch.de/gemeindeleben/kirchenmusik/kirchenchor-waldkirch](http://www.kath-waldkirch.de/gemeindeleben/kirchenmusik/kirchenchor-waldkirch).

**Leonhard Mußler**

## Krippenspiele in der Seelsorgeeinheit



### Siensbach

Das Krippenspiel in der Kirche St. Martin wurde, wie in den Jahren davor, von den Siensbacher Kommunionkindern im Rahmen eines kleinen Gottesdienstes vor der begeisterten Kirchengemeinde aufgeführt. Musikalische Unterstützung erhielten sie dabei von der Siensbacher Jungmusik sowie dem Doppelquartett, die für eine schöne weihnachtliche Stimmung sorgten.

### Buchholz – Krippenspiel an Heiligabend

Am Nachmittag des Heiligabend haben 13 Kinder der Grundschule Buchholz in der vollbesetzten Katholischen Kirche St. Pankratius ein anschauliches Krippenspiel aufgeführt. Aus der Perspektive einer Maus, die zur da-



maligen Zeit im Stall lebte, wurde die Weihnachtsgeschichte lebendig. Die Kinder des Kindergartens Spatzennest begleiteten die Darbietung mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern. Die gelungene Aufführung bildete den Mittelpunkt des Familiengottesdienstes, durch den Pastoralreferentin Eva Pollitt führte. Zur musikalischen Begleitung trug die Jugendmusik Buchholz feierlich bei.

### Kollnau – Krippenfeier an Heiligabend

Am Heiligabend versammelten sich in der St. Josef-Kirche in Kollnau zahlreiche Menschen unterschiedlichen Alters, von den Kleinsten bis zu den Ältesten, um die Wortgottesfeier mit dem Krippenspiel zu erleben. Die Kirche war erfüllt von Gesängen, Gebeten und freu-

## Familienweihnacht in der Bläsikapelle



Am zweiten Weihnachtstag hatten die Bläsifreunde wieder zur alljährlichen Familienweihnacht in der Bläsikapelle eingeladen. Nach der Begrüßung durch die Bläsifreunde gab es für die zahlreichen Besucher ein weihnachtliches Programm zum Hören, Schmunzeln und Selber mitsingen. Weihnachtliche Musik gab es von den Hirtenmusikanten, der Orgel und Panflöte und dem Flötenchöre zu hören, die abwechslungsreich und stimmungsvoll die

voll besetzte und weihnachtlich geschmückte Kapelle zum Strahlen brachten. Dazwischen gab es, in den schön vorgetragenen Weihnachtsgeschichten, immer wieder etwas zu schmunzeln. Alte Weihnachtsweisen wurden von allen Besuchern gemeinsam gesungen. Am Ende gab es Gelegenheit, die schöne Krippe in der Bläsikapelle zu bewundern und die Familienweihnacht bei selbstgebackenem Weihnachtsgebäck dort ausklingen zu lassen.





Buchholz

Köllnau

Köllnau

diger Erwartung auf die Geburt Jesu Christi. Die jungen Schauspielerinnen hatten sich hervorragend auf das Krippenspiel vorbereitet. Dank der engen Zusammenarbeit mit Frau Melanie Gehl-Moser gelang es, die Weihnachtsgeschichte „Der kleine Hirte und der große Räuber“ auf berührende Weise szenisch darzustellen. Herrn Johannes Krafts musikalische Unterstützung trug zusätzlich zur festlichen Atmosphäre bei. Durch die gemeinsame Mitwirkung aller Beteiligten und Feiernden wurde die Wortgottesfeier in harmonischer und ansprechender Weise zelebriert. Die Feier fand mit dem berührenden Lied „Stille Nacht“ einen festlichen Abschluss. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden.

## Unsere regelmäßigen Werktagsgottesdienste sowie sonstige Andachten

### Montag

- : 19:45 Uhr | St. Pankratius  
Kontemplatives Gebet

### Dienstag

- : 19:00 Uhr | St. Pankratius  
Eucharistiefeier

### Mittwoch

- : 09:00 Uhr | Stadtkapelle  
Eltern beten  
für Kinder und Jugendliche
- : 19:00 Uhr | St. Josef  
Eucharistiefeier

### Donnerstag

- : 19:00 Uhr | St. Margarethen  
Eucharistiefeier

### Freitag

- : 17:00 Uhr | Stadtkapelle  
Eucharistische Anbetung
- : 18:00 Uhr | Stadtkapelle  
Jeder 2. + 4. Freitag im Monat  
Eucharistiefeier
- : 19:00 Uhr | Mariä Heimsuchung  
Jeder 3. Freitag im Monat  
Eucharistiefeier
- : 19:00 Uhr | St. Martin  
Jeder 1. Freitag im Monat  
Eucharistiefeier

## Änderungen vorbehalten!

Diese sind der in den Kirchen ausgelegten Gottesdienstordnung „aktuell“ zu entnehmen.



## 2. Fastensonntag

### SAMSTAG, 24. Februar

- : 18:00 Uhr | St. Pankratius  
Eucharistiefeier am Vorabend  
mit den Erstkommunionkindern

### SONNTAG, 25. Februar

- : 09:00 Uhr | St. Josef  
Eucharistiefeier  
mit den Erstkommunionkindern
- : 10:30 Uhr | St. Margarethen  
Eucharistiefeier  
mit den Erstkommunionkindern und  
Kinderkirche mit anschl. Stehcafé
- : 18:00 Uhr | St. Margarethen  
Fastenmeditation, inhaltl. Gestaltung:  
Cäcilia Schupp-Ihle (Psychotherapeutin),  
Musik: Luca Weigand

## 3. Fastensonntag

### SAMSTAG, 2. März

- : 18:00 Uhr | St. Josef  
Eucharistiefeier am Vorabend

### SONNTAG, 3. März

- : 09:00 Uhr | St. Pankratius  
Eucharistiefeier
- : 10:30 Uhr | St. Margarethen  
Eucharistiefeier  
(Pfarrer i. R. Peter Falk)
- : 18:00 Uhr | St. Margarethen  
Fastenmeditation, inhaltl. Gestaltung:  
Thomas Eisele (Allgemeinmediziner),  
Musik: Christine Rahn

## 4. Fastensonntag (Laetare)

### SAMSTAG, 9. März

- : 18:00 Uhr | St. Pankratius  
Eucharistiefeier am Vorabend  
(Pfarrer i. R. Peter Falk)

- : 19:00 Uhr | St. Margarethen  
Auszeit-Gottesdienst für Jugendliche  
und junge Erwachsene

### SONNTAG, 10. März

- : 09:00 Uhr | Mariä Heimsuchung  
Eucharistiefeier  
(Pfarrer i. R. Peter Falk)
- : 10:30 Uhr | St. Margarethen  
Eucharistiefeier
- : 18:00 Uhr | St. Margarethen  
Fastenmeditation, inhaltl. Gestaltung:  
Déogratias Maruhukiro, engagiert bei  
RAPRED – Girubuntu e.V. (Afrik. Netzwerk  
f. Frieden, Versöhnung & Nachhaltige  
Entwicklung)  
Musik: Carolina Berghorn,  
Nicole Friedrich, Katharina Weeber
- : 20:00 Uhr | Stadtkapelle  
Taizé-Gebet

## 5. Fastensonntag

### SAMSTAG, 16. März

- MISEREOR-Kollekte einschließlich  
Fastenopfer der Kinder für Misereor
- : 18:00 Uhr | St. Josef  
Eucharistiefeier zum Patrozinium

### SONNTAG, 17. März

- MISEREOR-Kollekte einschließlich  
Fastenopfer der Kinder für Misereor
- : 09:00 Uhr | St. Martin  
Eucharistiefeier  
(Pfarrer i. R. Peter Falk),  
anschl. Kuchenverkauf für die  
Mini-Wallfahrt nach Rom
- : 10:30 Uhr | St. Margarethen  
Eucharistiefeier
- : 18:00 Uhr | Stadtkapelle  
Bußgottesdienst  
(Christin Rims, Pastoralreferentin)

## Palmsonntag

### SAMSTAG, 23. März

Kollekte für das Heilige Land

- : 18:00 Uhr | St. Pankratius  
Eucharistiefeier  
am Vorabend zu Palmsonntag  
mit den Erstkommunionkindern  
(Beginn mit der Palmsegnung  
im Generationenpark)

### SONNTAG, 24. März

Kollekte für das Heilige Land

- : 09:00 Uhr | St. Josef  
Eucharistiefeier mit Palmweihe auf  
dem Albert-Burger-Platz (Rathausplatz)  
(Pfarrer i. R. Peter Falk),  
anschl. Kuchenverkauf für die  
Mini-Wallfahrt nach Rom
- : 10:00 Uhr | Marktplatz Waldkirch  
Palmweihe auf dem Marktplatz,  
anschl. Prozession zur Kirche
- : 10:30 Uhr | St. Margarethen  
Eucharistiefeier mit Kinderkirche,  
anschl. Kuchenverkauf  
für die Mini-Wallfahrt nach Rom

## Gründonnerstag

### DONNERSTAG, 28. März

- : 20:00 Uhr | St. Margarethen  
Feier des letzten Abendmahles  
mit Live-Stream\*
- : 20:00 Uhr | St. Pankratius  
Feier des letzten Abendmahles  
(Pfarrer i. R. Peter Falk)

## Karfreitag

### FREITAG, 29. März

- : 07:30 Uhr | St. Margarethen  
Laudes
- : 11:00 Uhr | St. Margarethen  
Kinderkreuzweg

- : 15:00 Uhr | St. Margarethen  
Feier vom Leiden und Sterben Christi  
mit Live-Stream\*
- : 15:00 Uhr | St. Pankratius  
Feier vom Leiden und Sterben Christi  
(Pfarrer i. R. Peter Falk)
- : 19:00 Uhr | St. Margarethen  
Trauermette
- : 19:00 Uhr | St. Josef  
Trauermette  
(Diakon Bernd Reinbold)

## Karsamstag

### SAMSTAG, 30. März

- : 07:30 Uhr | St. Margarethen  
Laudes
- : 20:00 Uhr | St. Margarethen  
Feier der Hl. Osternacht mit Live-Stream\*
- : 20:00 Uhr | St. Pankratius  
Feier der Hl. Osternacht  
(Pfarrer i. R. Peter Falk)

## Ostersonntag

### SONNTAG, 31. März

- : 09:00 Uhr | St. Martin  
Eucharistiefeier
- : 10:00 Uhr | St. Josef  
Eucharistiefeier  
(Pfarrer i. R. Peter Falk)
- : 10:30 Uhr | St. Margarethen  
Eucharistiefeier mit Live-Stream\*
- : 18:00 Uhr | St. Margarethen  
Vesper
- : 18:00 Uhr | St. Josef  
Vesper  
(Diakon Bernd Reinbold)

### \*Live-Stream

Den Live-Stream finden Sie auf unserer  
Homepage unter [www.kath-waldkirch.de](http://www.kath-waldkirch.de)

## Ostermontag

### MONTAG, 1. April

- : 09:00 Uhr | Mariä Heimsuchung  
Eucharistiefeier
- : 10:30 Uhr | St. Margarethen  
Eucharistiefeier  
(Pfarrer i. R. Peter Falk)
- : 10:30 Uhr | St. Pankratius  
Eucharistiefeier,  
mitgestaltet vom Kirchenchor

## 2. Sonntag der Osterzeit

### SAMSTAG, 6. April

- : 10:30 Uhr | St. Martin  
Feier der Erstkommunion
- : 18:00 Uhr | St. Pankratius  
Eucharistiefeier am Vorabend  
(Pfarrer i. R. Peter Falk)

## Barmherzigkeitssonntag

### SONNTAG, 7. April

- : 09:00 Uhr | St. Josef  
Eucharistiefeier  
(Pfarrer i. R. Peter Falk)
- : 09:30 Uhr | St. Margarethen  
Feier der Erstkommunion
- : 11:30 Uhr | St. Margarethen  
Feier der Erstkommunion
- : 18:00 Uhr | St. Margarethen  
Dankandacht der Erstkommunionkinder  
(Julia Schätzle, Gemeindeassistentin)

## 3. Sonntag der Osterzeit

### SAMSTAG, 13. April

- : 10:30 Uhr | St. Pankratius  
Feier der Erstkommunion

- : 18:00 Uhr | St. Josef  
Eucharistiefeier am Vorabend  
(Pfarrer i. R. Peter Falk)

### SONNTAG, 14. April

- : 09:00 Uhr | Mariä Heimsuchung  
Feier der Erstkommunion
- : 10:30 Uhr | St. Margarethen  
Eucharistiefeier  
(Pfarrer i. R. Peter Falk)
- : 11:00 Uhr | St. Josef  
Feier der Erstkommunion
- : 18:00 Uhr | St. Josef  
Gemeinsame Dankandacht  
der Erstkommunionkinder
- : 20:00 Uhr | Stadtkapelle  
Taizé-Gebet

## 4. Sonntag der Osterzeit

### SAMSTAG, 20. April

- : 18:00 Uhr | St. Pankratius  
Eucharistiefeier am Vorabend

### SONNTAG, 21. April

- : 09:00 Uhr | St. Martin  
Eucharistiefeier
- : 10:30 Uhr | St. Margarethen  
Eucharistiefeier, anschl. Stehcafé

## 5. Sonntag der Osterzeit

### SAMSTAG, 27. April

- : 18:00 Uhr | St. Josef  
Eucharistiefeier am Vorabend

### SONNTAG, 28. April

- : 09:00 Uhr | Mariä Heimsuchung  
Eucharistiefeier
- : 10:30 Uhr | St. Margarethen  
Eucharistiefeier

## 6. Sonntag der Osterzeit

### SAMSTAG, 4. Mai

- : 18:00 Uhr | St. Pankratius  
Eucharistiefeier am Vorabend



## Änderungen vorbehalten!

Diese sind der in den Kirchen ausgelegten Gottesdienstordnung „aktuell“ zu entnehmen.

## Rogatesonntag

### SONNTAG, 5. Mai

- : 09:00 Uhr | St. Josef  
Eucharistiefeier
- : 10:30 Uhr | St. Margarethen  
Eucharistiefeier  
(Pfarrer i. R. Peter Falk)
- : 12:30 Uhr | St. Pius, Kandel  
Eucharistiefeier
- : 19:00 Uhr | St. Pankratius  
Orgelkonzert

## Christi Himmelfahrt

### DONNERSTAG, 9. Mai

- : 09:00 Uhr | St. Josef  
Eucharistiefeier „Open Air“ beim Sägehof. Bei schlechter Witterung ist eine Überdachung vorhanden!  
(Pfarrer i. R. Peter Falk)
- : 10:00 Uhr | St. Pankratius  
Flurprozession von der Kirche aus
- : 10:00 Uhr | St. Martin  
Eucharistiefeier „Open Air“ auf dem Parkplatz bei der Halle! Bitte Sitzgelegenheit mitbringen. Bei Regen findet die Eucharistiefeier in St. Martin statt.  
Anschl. Prozession zur Schmiederkapelle.

## 7. Sonntag der Osterzeit

### SAMSTAG, 11. Mai

- : 18:00 Uhr | St. Josef  
Eucharistiefeier am Vorabend

### SONNTAG, 12. Mai

- : 09:00 Uhr | St. Pankratius  
Eucharistiefeier zum Patrozinium,  
anschl. Kuchenverkauf  
für die Mini-Wallfahrt nach Rom
- : 10:30 Uhr | St. Margarethen  
Eucharistiefeier

- : 11:30 Uhr | St. Margarethen  
Kirchenführungen des AK-Kollegiatstiftes
- : 20:00 Uhr | Stadtkapelle  
Taizé-Gebet

## Pfingsten

### SAMSTAG, 18. Mai

- RENOVABIS-Kollekte**
- : 18:00 Uhr | St. Pankratius  
Eucharistiefeier am Vorabend

### SONNTAG, 19. Mai

- RENOVABIS-Kollekte**
- : 09:00 Uhr | St. Josef  
Eucharistiefeier
- : 10:30 Uhr | St. Margarethen  
Eucharistiefeier mit Live-Stream\*
- : 18:00 Uhr | St. Margarethen  
Vesper

## Pfingstmontag

### MONTAG, 20. Mai

- : 10:30 Uhr | St. Pius, Kandel  
Eucharistiefeier
- : 10:30 Uhr | Mariä Heimsuchung  
Eucharistiefeier  
(Dekan Gerd Möller)

## Dreifaltigkeitssonntag

### SAMSTAG, 25. Mai

- Kollekte für den Katholikentag**
- : 18:00 Uhr | St. Josef  
Eucharistiefeier am Vorabend  
mit Salz- und Wasserweihe

### SONNTAG, 26. Mai

- Kollekte für den Katholikentag**
- : 09:00 Uhr | Mariä Heimsuchung  
Eucharistiefeier  
mit Salz- und Wasserweihe
- : 10:30 Uhr | St. Margarethen  
Eucharistiefeier  
mit Salz- und Wasserweihe

**Beichtgelegenheiten**

März bis Mai 2024

**Samstag, 02. März**

: 17:30 Uhr | St. Josef  
(Pfarrer Thomas Braunstein)

**Samstag, 23. März**

: 14:00-16:00 Uhr | St. Margarethen  
(Pfarrer Thomas Braunstein)

**Samstag, 23. März**

: 14:00-15:30 Uhr | St. Josef  
(Pfarrer i. R. Peter Falk)

**Samstag, 23. März**

: 16:30-17:30 Uhr | St. Pankratius  
(Pfarrer Thomas Braunstein)

**Mittwoch, 27. März**

: 17:00-17:45 Uhr | St. Josef  
(Pfarrer Thomas Braunstein)

**Samstag, 27. April**

: 17:30 Uhr | St. Josef  
(Pfarrer Thomas Braunstein)

**Samstag, 11. Mai**

: 17:15 Uhr | St. Josef  
(Pfarrer Thomas Braunstein)

**Samstag, 18. Mai**

: 17:15 Uhr | St. Pankratius  
(Pfarrer Thomas Braunstein)

Gerne können Sie ein Beichtgespräch mit Pfr. Braunstein direkt absprechen.

**Rosenkränze**

**Donnerstag**

: 18.25 Uhr | St. Margarethen

**Montag bis Freitag**

: 17:00 Uhr | St. Josef  
(ab April 18:00 Uhr, Sommerzeit)  
außer Mittwoch 18:25 Uhr

**Dienstag**

: 18.25 Uhr | St. Pankratius

**Montag bis Mittwoch sowie Freitag**

: 18:00 Uhr | St. Martin

**Freitag, wenn Gottesdienst**

: 18.30 Uhr | Mariä Heimsuchung

**Sonntag**

: 13:00 Uhr | Neungeschwisterkapelle

**Montag bis Mittwoch**

: 17:00 Uhr | Stadtkapelle

**Das Leitwort: Interessiert mich die Bohne**

Die Bohne ist als eines der wichtigsten Nahrungsmittel Kolumbiens bekannt. Die Herkunft des Sprichwortes „nicht die Bohne“ rührt daher, dass eine einzelne Bohne nicht von Belang ist. Schließlich braucht es eine Vielzahl von Bohnen, um ein Gericht zu kochen. Misereor hingegen geht es um die einzelne Bohne, jeden einzelnen Menschen. Gemeinsam mit Projektpartner\*innen will Misereor die lokale Bevölkerung Kolumbiens stärken und Ernährungssouveränität ermöglichen. Der Projektpartner Landpastoral der Diözese Pasto setzt sich durch Stärkung der Gemeinschaft und alternative Anbaumethoden für die Verbesserung der Lebensbedingungen kleinbäuerlicher Familien ein. Eine gute Ernährung für alle braucht Vielfalt vom Acker bis auf den Teller und eine gerechtere Verteilung. Deshalb geht es bei der Fastenaktion darum, das Bewusstsein für den Wert der landwirtschaftlich erzeugten Lebensmittel und eine gesunde Ernährung zu schärfen. Dazu gehört auch die Agrar-Produktion und den eigenen Konsum in Deutschland zu hinterfragen.

Denn das Ziel ist, diese Welt zu einem lebenswerteren Ort für alle zu machen.



Spendentüten und Überweisungsträger liegen in den Kirchen aus.

**: MISEREOR-Spendenkonto**

IBAN: DE45 6809 2000 0000 3863 16, Stichwort: Misereor





Sie engagieren sich in Ihrer Familie und führen eine rechtliche Betreuung?  
Damit sind Sie nicht allein!

Wir als Betreuungsverein unterstützen Sie bei dieser wertvollen Tätigkeit:

- Wir unterstützen Sie dabei, konkrete Angelegenheiten und Pflichten gegenüber Behörden, Ämtern und Institutionen zu regeln.
- Wir bieten wertvolle, interessante Fortbildungen und Schulungen.
- Wir ermöglichen den regelmäßigen Erfahrungsaustausch mit anderen.
- Sie bekommen den notwendigen Versicherungsschutz.
- Sie erhalten individuelle Einzelberatungen zu Ihrer Betreuung.

Schließen Sie sich uns an!

### Betreuungsverein

SKF e.V. Waldkirch  
Seilmattenstraße 2, 79183 Waldkirch  
Tel. 07681-474539-13  
Mail: [btv@skf-waldkirch.de](mailto:btv@skf-waldkirch.de)

Unsere Leistung kostet Sie nichts.  
Unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.



### Fastenmeditationen

**Sonntag, 25. Februar**

: 18:00 Uhr | St. Margarethen

**Sonntag, 03. März**

: 18:00 Uhr | St. Margarethen

**Sonntag, 10. März**

: 18:00 Uhr | St. Margarethen

### Taufen

**März bis Juni 2024**

**Sonntag, 10. März**

: 12:00 Uhr | St. Margarethen

**Sonntag, 17. März**

: 12:15 Uhr | St. Pankratius

**Montag, 01. April**

: 12:00 Uhr | St. Margarethen

**Sonntag, 07. April**

: 12:15 Uhr | St. Josef

**Sonntag, 14. April**

: 12:15 Uhr | St. Martin

**Sonntag, 21. April**

: 12:00 Uhr | St. Margarethen

**Sonntag, 28. April**

: 12:15 Uhr | St. Josef

**Sonntag, 05. Mai**

: 12:00 Uhr | St. Margarethen

**Sonntag, 12. Mai**

: 12:15 Uhr | St. Pankratius

**Sonntag, 19. Mai**

: 12:00 Uhr | St. Margarethen

**Sonntag, 26. Mai**

: 12:15 Uhr | St. Josef

**Sonntag, 02. Juni**

: 12:00 Uhr | St. Margarethen

**Sonntag, 09. Juni**

: 12:15 Uhr | St. Pankratius

### Bußgottesdienst

**Sonntag, 17. März**

: 18:00 Uhr | Stadtkapelle Waldkirch

Pastoralreferentin Christin Rims

# Kraftakt

Jesus überwindet den Tod.

Kurz und knapp. Klingt so nach: „Pah! Leichteste Übung!“

Eben mal Karfreitag gestorben und ca. 30 Stunden später feiern wir ja auch schon die Auferstehung.

Ich stelle mir vor, dass es so einfach gar nicht ist.

„Überwinden“ ist nicht „überspringen“.

Überwinden kostet!

Mindestens Wagemut.

Man windet sich wörtlich davor.

Man versucht es zu vermeiden, packt es dann doch an,  
versucht es irgendwie zu schaffen.

Man zieht sich hoch, zwängt sich durch, kriecht darunter weg.

Man schwingt sich rüber, klammert sich fest, seilt sich ab.

Man kommt aus der Puste, ächzt, schwitzt.

Überwinden ist ein einziger Kraftakt.

Manchmal reicht die eigene Kraft gar nicht aus.

Manchmal klafft der Abgrund einfach zu tief.

Kein Helikopter, keine Hängebrücke, kein Halteseil.

Dann kann man es nur noch mit einem beherzten Sprung versuchen.

Und mit Göttlichem rechnen.

Bei Jesus jedenfalls ging die Rechnung auf.

Halleluja!

Sara Turinsky

Sich zu überwinden oder etwas zu überwinden ist zweifellos (auch) eine Frage der inneren Einstellung – und manchmal besonders eine Frage der Zeit:

# Über-Wunden

Er kam, er sah, er siegte nicht;  
Enttäuschung zierte sein Gesicht.  
Er spürte deutlich die Blamage,  
erzürnte und geriet in Rage.

Er stellte das System in Frage,  
rechtfertigte die Niederlage,  
ging auf Personen los sodann,  
beschuldigte und klagte an.

Er hatte schimpflich unterdessen  
den Anstand und sich selbst vergessen,  
so dass er der Moral enteilt  
und wahllos Schmähungen verteilte.

Er wirkte hitzig und eiskalt,  
fand keinen Trost und keinen Halt,  
schrie sich in derber Wortwahl heiser  
und wurde erst erheblich leiser,  
als sich die blanke Wut verzog  
und er sich nicht mehr selbst belog.

Jetzt war der gröbste Zorn verraucht,  
die Energie fast aufgebraucht,  
die Krise leidlich überwunden  
und innere Balance gefunden.

Was blieb, war ein Gefühl von Leere,  
von Frust und eingebüßter Ehre.

Spät hat er dann herausgefunden:  
Zeit heilte alle Über-Wunden.

Uwe Schönhar

Das kleine Mäxle und seine drei besten Freunde Bruno, Fritz und Hansi tollten im Wald umher und stellen sich verschiedene Aufgaben: So muss Fritz über einen kleinen Bach springen, Hansi auf einen Baum klettern, Bruno auf einem Baumstamm balancieren. Und das kleine Mäxle – das soll sich eine Schnecke auf die Stirn legen. Das kleine Mäxle zögert. Dann sagt es: „Das will ich lieber nicht tun.“

„Ist doch nicht sooo schwer“, meint Bruno. „Du kannst dabei ja die Augen schließen!“, rät Hansi. „Du musst Dich einfach nur dazu überwinden!“, sagt Fritz.



### Pfadfinder – Friedenslicht

Mit je 2 Kindern aus jeder Gruppe waren wir auch dieses Jahr beim Friedenslichtgottesdienst in Freiburg dabei. Anschließend gestalteten wir unseren eigenen alljährlichen Gottesdienst in der Stadtkapelle, bei dem sich jeder selbst eine Kerze anzünden und mit nach Hause nehmen durfte. Mit Psalmen, die unsere Gruppenkinder selbst in ihre eigene „Sprache“ übersetzt haben, selbstgeschriebenen Fürbitten sowie Gitarrenmusik und anschließendem Kinderpunsch und Glühwein haben wir einen sehr stimmungsvoll gestalteten Abend miteinander verbracht.

Das kleine Mäxle nimmt eine Handvoll Erde vom Boden auf und hält sie Fritz unter die Nase. „Komm, Fritz, koste doch mal von diesem leckeren Erd-Mix!“ Fritz verzieht angewidert das Gesicht. „Du bist wohl bekloppt!“ „Och“, sagt das kleine Mäxle. „Alles halb so wild! Du musst Dich nur dazu überwinden!“ Nicht weit entfernt erspäht es ein leidlich weißes Knäuel, welches ihm gerade recht kommt. „Da drüben liegt ein gebrauchtes Taschentuch auf dem Boden. Willst Du Dir damit nicht die Nase putzen?“ „Jetzt spinnst Du wohl total!“, äußert sich Fritz empört. „Du musst Dich nur dazu überwinden!“, lacht Bruno, und Hansi ergänzt: „Du kannst auch das Taschentuch essen und Dir mit der Erde die Nase putzen!“ Jetzt ist Fritz so richtig sauer.

Das kleine Mäxle versucht zu beschwichtigen: „Ich sehe ein, dass man sich manchmal zu etwas überwinden muss“, sagt es. „Zum Beispiel zu seinen Schulaufgaben“, quatscht Bruno dazwischen. „Aber manchmal ist es besser, sich dazu zu überwinden, sich nicht zu etwas zu überwinden“, schließt das kleine Mäxle seinen Gedankengang ab.

Uwe Schönhar



## Sternsingeraktion



### Äußerst gelungene Sternsingeraktion wieder mit Hausbesuchen – Dank an die Kinder und Helfer beim Abschlussingen auf dem Marktplatz

Als „sehr gelungen“ bezeichnete die Gesamtverantwortliche der Sternsingeraktion, Christin Rims, den Einsatz der Kinder in allen Stadtteilen. Sie überbrachten den Segen Gottes, wirkten in den Gottesdiensten mit, zauberten manches Lächeln auf die Gesichter und erhielten den Dank der Bevölkerung, die die Hausbesuche nach Corona wieder dankbar annahmten. Auch Stadtpfarrer Thomas Braunstein lobte die Kinder und war hocheifreut über das Spendenergebnis.

An vier Tagen bis Dreikönig waren die als Heilige Drei Könige gekleideten Sternsinger unterwegs, überbrachten den Segen Gottes,

schrieben oder klebten den Segensspruch „20\*C+M+B+24“ an die Haustüren. Nach Corona war es wieder das erste Jahr mit ausschließlich Hausbesuchen. Daneben wurden auch Einrichtungen wie die BDH-Klinik, St. Nikolai oder die Wohngemeinschaft „Drescheschopf“ in Buchholz besucht. In den Ortsteilen machten sich die Sternsinger auch auf in entlegene Gehöfte wie das Kohlenbacher Tal (durch ältere Kollnauer KJG-Mitglieder); in Buchholz wurden die Gasthäuser besucht.

Die Rückmeldungen durch die verantwortlichen Leiterinnen waren durchweg positiv. Die Leute haben sich über die Sternsinger gefreut. Sie durften vor und in den Häusern singen, vor dem Christbaum. Manche waren alleine schon so dankbar für den Besuch, dass die Kinder gar nicht ihre Texte

.....>

## Frautragen







und Lieder aufsagen oder singen mussten oder nur in Kurzform. Manchmal wurden sie darauf angesprochen, warum sie nicht mehr geschminkt seien. In Siensbach wurden die Kinder sogar zu einer Pause und zum Mittagessen bei den Familien eingeladen.

In Waldkirch selbst waren die Gruppen etwas dünn besetzt, doch insgesamt war die Teilnahme sehr gut, vor allem in den Ortsteilen. Gruppen von dort haben sogar in der Kernstadt in einigen Straßen ausgeholfen. Den Kindern hat das Sternsingen auch Spaß gemacht, und es hat den Teamgeist gefördert. Das Zusammensein in der Gemeinschaft, das Lächeln der Menschen sowie die Spendenbereitschaft hätten auch die Kinder beeindruckt, so die Gesamtverantwortliche und Koordinatorin Christin Rims. Die Freude war ihnen beim Abschlusssessen im Pfarrheim (es gab Pizza) anzumerken.

### **Teilnahme an den Sternsinger-Gottesdiensten**

Ein guter Brauch ist es, an den Sternsinger-Gottesdiensten in den jeweiligen katholischen Kirchen teilzunehmen, in denen die Pfarrer auch Salz und Wasser segnen. Pfarrer Thomas Braunstein ging in seiner Predigt auf den „königlichen“ Dienst der Kinder ein, bei dem sie Freude und Segen den Menschen überbrächten. Er sehe dies auch als Sternstunde, so wie auch die Sterndeuter (sprich: die Heiligen Drei Könige) dies gesehen hätten. Sie machten sich vor 2.000 Jahren trotz Zweifel einfach auf den Weg.

Möge für die Eltern auch der Dienst ihrer Kinder als Sternsinger eine Sternstunde sein! Pfarrer Braunstein wünschte allen 2024 möglichst viele Sternstunden.

### **Gemeinsamer Abschluss auf dem Marktplatz – Dank an die Helfer**

Eine Sternstunde war dann sicherlich das Abschlussingen am Dreikönigstag auf dem Marktplatz. Im Zuge der einsetzenden Dunkelheit sangen die Buchholzer, Kollnauer und Waldkircher Sternsinger jeweils ihre Lieder und trugen ihre Verse vor. Pastoralreferentin Christin Rims freute sich über den großen Zuspruch der Bevölkerung und erläuterte das Leitmotiv „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“. Dazu wurde ein biblischer Text und Psalm als Loblied auf die Natur verlesen, ein 2.500 Jahre alter Text, wie sie ausführte. Sie zog einen Vergleich zu unserer Welt, dass auch unser heimischer Wald nicht mehr so gut aussehe. Die Spenden sollen dazu dienen, die Natur im Regenwald und weltweit zu unterstützen. Rims dankte allen Buben und Mädchen, die ihre Freizeit und Ferien opfern, dies bei jedem Wetter, anfangs auch bei stürmischem Wind.

Ihr Dank galt den Menschen, die die Tür geöffnet haben und genauso den Helfern im Hintergrund. An verantwortlicher Stelle standen in Waldkirch Sarah Bayer und Pia Moser, in Kollnau Henrice Nopper und Gabi Eschle, in Buchholz Julia Müller und Ulrike Jedem-Kury, in Siensbach Monika Heizmann und in Suggental Martina Ruff.





### Gemeinsames Essen als Dankeschön

Die Sternsinger vom Marktplatz wurden anschließend zum Abschlussessen ins katholische Pfarrheim eingeladen. Die Ministranten unter der Leitung von Eva Haag und Sina Dorner hatten ein leckeres Nudelgericht und Pudding vorbereitet. Vorab beschäftigten sich die Kinder unter der Regie und Anleitung von Christin Rims nochmals mit dem Thema Amazonien. Sie machten sich alle gemeinsam mit einem „Segelschiff über den Ozean nach Südamerika“ auf, besuchten den „Regenwald“, segelten und ruderten unter Ahoi wieder zurück. Dabei hatten die Kinder viel Spaß, so wie beim Sternsingen in den vergangenen Tagen.

### Ehrung für 4- und 7malige Teilnahme

Die Gesamtkoordinatorin der katholischen Seelsorgeeinheit, Christin Rims, zeigte sich sehr erfreut über die Sternsingeraktion. Bewundernswert, dass die Kinder ihre freie Zeit für diese tolle Tradition einsetzten. Positiv zu werten sei, dass auch viele junge Kinder erstmals mitgemacht hätten, was den hohen Stellenwert in der Gemeinde

ausdrücke. Alle, die bereits vier- und siebenmal dabei waren, erhielten – zumeist in den Gottesdiensten – neben den dankenden Worten auch eine Urkunde.

### Folgende Kinder wurden geehrt:

- in Buchholz: siebenmal dabei waren: Rebekka Müller, Matilda Rombach, Jonathan Wahl und Erik Kibbel; viermal: Benedikt Wahl, Marlon Müller und Charlotte Kury
- in Kollnau: siebenmal: Merle Mecklenburg; viermal: Sophie Kreuz
- in Siensbach: siebenmal: Judith Heizmann und Johanna Mayer
- in Waldkirch: viermal: Noah Dennett.

### Vorläufiges Spendenergebnis von über 32.000 Euro

Mit dem vorläufigen Stand von rd. 32.000 Euro hat das Sammlungs-Ergebnis der Sternsingeraktion fast wieder das Niveau vor Corona erreicht. Die Spenden kommen dem Beispielland Amazonien und weltweiten Naturprojekten zugute. Stadtpfarrer Thomas Braunstein war im letzten sonntäglichen Gottesdienst und beim Neujahrsempfang der katholischen Seelsorgeeinheit mächtig stolz auf die Buben und Mädchen, die bis zum Dreikönigstag bei jedem Wetter unterwegs waren. Wenn er den gesammelten Betrag in Waldkirch mit anderen Städten vergleiche, sei dies ein sehr starkes Ergebnis. Dafür gebühre den als Heilige Drei Könige gekleideten Sternsängern und auch der Bevölkerung für die Aufnahme und große Spendenbereitschaft ein aufrichtiger Dank.





Bis jetzt konnte Michaela Erdmann, die für die Finanzen verantwortliche Pfarrsekretärin, einen Gesamtbetrag von derzeit 32.371 Euro vermelden. Mit den Hausbesuchen nach der Corona-Zeit kann jetzt wieder eine Aufteilung nach den Ortsteilen erfolgen.

Der Gesamtbetrag gliedert sich wie folgt:

- Waldkirch . . . 10.955 Euro
- Kollnau . . . . . 6.041 Euro
- Buchholz . . . . . 5.632 Euro
- Siensbach . . . . . 3.354 Euro
- Suggental . . . . . 848 Euro

Hinzu kommen 5.541 Euro durch Barspenden in den Pfarrbüros und durch Überweisungen. Wer jetzt noch spenden möchte, kann dies gerne auf folgendes Konto tun:

• röm.-kath. Kirchengemeinde Waldkirch  
Stichwort „Sternsingeraktion“  
Volksbank Breisgau Nord  
IBAN: DE 4 5 6809 2000 0000 3863 16

• Informationen, Erlebnisse, Bilder und das Sammlungs-Ergebnis können im Internet aufgerufen werden unter:  
**[www.kath-waldkirch.de](http://www.kath-waldkirch.de)**  
Rubrik: gemeindeleben/Sternsinger

### Sternsingeraktion in Buchholz

Nach zwei Vorbereitungstreffen machten sich am 3. und 4. Januar 2024 insgesamt 29 Sternsinger – verteilt auf 7 Gruppen – auf, um Spenden für benachteiligte Kinder zu sammeln und den Segen in die Häuser zu bringen. Nach den drei „Corona-Jahren“ mit nur eingeschränkten Aktionen fand dieses Jahr die Sternsingeraktion in Buchholz und Batzenhäusle endlich wieder in gewohntem Umfang statt. Alle Straßen und Häuser wurden besucht, viele Male sangen die Sternsinger ihr Lied „Licht sein für die Welt“ und schrieben den Segen „20\*C+M+B+24“ (Christus Mansionem Benedicat, Christus segne dieses Haus) über die Haustüren. Besucht wurden auch die Buchholzer Gasthäuser sowie die Wohngemeinschaft „Drescheschopf“ in der Ortsmitte. Überall war große Freude über den Besuch zu spüren. Die Sternsingerkinder bedanken sich herzlich für den freundlichen Empfang in vielen Haushalten und die große Spendenbereitschaft. Es bleiben schöne Erinnerungen an die Begegnungen und Erlebnisse an den Lauftagen, aber auch an die tolle Stimmung und den großen „Teamgeist“ in der Sternsingergruppe. Es ist wunderbar, dass sich so viele Kinder an der Buchholzer Sternsingeraktion beteiligt haben!



In der Singstunde vor Weihnachten zog der Kinderchor als Sterne verkleidet zur Krippe in die Kirche, um dort einige Weihnachtslieder zu singen. Hoffnungsfroh blickt die Jugendkantorei auf neue Projekte in 2024.

### Musical „Geschöpf der Nacht“ von Andreas Schmittberger

Der Kinderchor bereitet sich auf die Aufführung des Musicals „Geschöpf der Nacht“ von Andreas Schmittberger vor: „Was kann ich dafür, dass ich anders bin?“ Das ist die Frage des kleinen Glühwürmchens Luzie, das gerne mit den anderen Wiesenbewohnern spielen möchte. Doch es wird von den anderen Wiesenbewohnern Giovanni (Ameise), Schleimer (Schnecke) und Fine (Biene) weggejagt. Wer braucht schon Licht auf einer Sommersonnenwiese? Wie wird die Geschichte wohl weitergehen? Darf Luzie am Ende vielleicht doch dabei sein?

„Geschöpf der Nacht“ ist eine Geschichte rund um das Thema „Freundschaft und Ausgrenzung“. In der Handlung steckt die Frage, ob nicht jeder ein Talent hat, das Respekt verdient. Kinder im Grundschulalter sind herzlich zum Mitsingen eingeladen.

### Auszeit-Gottesdienst am Sa, 09. März 2024

Auch in der jugendlichen Mädchenschola sind neue Sängerinnen willkommen. Die Gruppierung hat in der Wort-Gottes-Feier am Hl. Abend und zuletzt beim Fasnetsgottesdienst musikalisch mitgestaltet. Am Samstag, 9. März 2024, freuen sich die Mädchen mit dem Auszeit-Gottesdienst auf das nächste „Highlight“. Die Gruppe tritt in der toll erleuchteten St. Margarethenkirche als Ensemble „choir&band“ auf. Dafür werden wieder tolle Lieder einstudiert, welche Jugendliche und junge Erwachsene ansprechen.



### Singstunden der Jugendkantorei

- Vorchor (1. und 2. Schulstufe):  
Donnerstag um 16:00 Uhr, 14-tägig
- Mädchen-Ensemble (3. - 5. Schulstufe):  
Donnerstag um 17:00 Uhr
- Ensemble „choir&band“  
(ab 6. Schulstufe):  
Projektproben Sonntag um 18:00 Uhr

### Information und Anmeldung

- Eva Wohlfarth  
Tel. 0152/53765027  
Mail: [wohlfarth.eva@googlemail.com](mailto:wohlfarth.eva@googlemail.com)

### Offener Mittagstisch im AWO-Stüble

Leckerer Essen in Gesellschaft für alle,

- die nicht alleine zu Hause essen wollen
- für die es sich nicht lohnt, alleine „groß“ zu kochen
- denen ein Restaurant zu teuer ist

- Wo** Schlettstadtallee 9, 12:00 - 13:00 Uhr  
**Wann** Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag  
**Was** Vorspeise-Hauptgang-Nachttisch: 2 Euro

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die AWO Waldkirch e.V. freut sich auf Ihren Besuch und Ihre Unterstützung – Spendenkonto:

- AWO Waldkirch e. V.  
Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau  
IBAN: DE34 6805 0101 0013 3319 86  
Verwendungszweck: Mittagstisch

Im vergangenen Jahr hatten wir ein ausgezeichnetes philosophisches Seminar mit Prof. Gerhold Becker zur Selbsterkenntnis und Selbstsorge, das auch sehr gut besucht war. Interessant war auch eine Fahrt ins Elsass: Start mit der „Graffiti-Kirche“ in Goldscheuer, dann Straßburg, Musée Würth in Erstein und die Humanisten-Bibliothek in Schlettstadt. Dann laden wir ein zu zwei herausragenden Studienfahrten in Kooperation mit Bernward Lindinger: In die Mitte Deutschlands und nach Frankreich.

**Das Ökumenische Bildungswerk freut sich über Ihr Kommen.**

[www.kath-waldkirch.de/bildungswerk](http://www.kath-waldkirch.de/bildungswerk)

### **: Montag, 04. März**

„Ein unendliches Spiel:  
Warum das Christentum in der Antike so erfolgreich war“

**Prof. Dr. Thomas Jürgasch,  
Alte Kirchengeschichte,  
Universität Tübingen**

### **: Montag, 18. März**

„Iran — jenseits der Schlagzeilen“  
**Heike Fischer, Waldkirch**

### **: Montag, 08. April**

„Liebe, Leidenschaft und Tod!“ –  
Deutsche Balladen und Moritaten von  
Gottfried A. Bürger bis Wolf Biermann  
**Wilhelm Pfaff, Diplom-Theologe, Freiburg**

## Tage der Stille

vom 30.09. bis 04.10.2024 im „Carmel de la Paix“ Mazille (Burgund), Frankreich

**Stille genießen / erleben**

**Weite erahnen**

**Hoffnung schöpfen**

**Gott begegnen / sich von IHM finden lassen**

Frauen und Männer im Alter von 20 bis 65 Jahren sind eingeladen, für fünf Tage in die STILLE einzutauchen und sich der Gegenwart Gottes bei den Karmelitinnen zu stellen.

Was Sie dort erwartet: Einführung ins Schweigen und in die Kontemplation / täglicher spiritueller Impuls / Zeit der (Garten-)Arbeit mit den Schwestern / freiwillige Teilnahme an den Gottesdiensten der Schwestern / individuelle Spaziergänge / abendlicher Austausch / Begleitgespräch / französische Küche / Begegnung mit sich selbst und mit Gott / evtl. gemeinsames Gespräch mit deutschsprachigen Schwestern.

Die Unterbringung ist sehr einfach. In der Regel stehen für alle Einzelzimmer zur Verfügung. Ausnahmsweise kann es 1-2 Mehrbettzimmer geben.

### **: Kosten**

270 Euro für Hin- und Rückfahrt in Kleinbussen, Vollverpflegung und Unterkunft

### **: Anmeldeschluss**

01.07.2024,  
die Teilnehmer/innenzahl ist begrenzt

### **: Anmeldungen/Rückfragen**

per Mail: [t.braunstein@ksew.de](mailto:t.braunstein@ksew.de)  
telefonisch: 076 81-7445 oder  
schriftlich: Kirchplatz 9, 79183 Waldkirch

### **: Leitung**

Pfr. Thomas Braunstein und Chris Löffler





## Studienfahrten

**Erfurt, Weimar, Leipzig, Fulda –  
 eine Reise zu geschichtsträchtigen Orten  
 in der Mitte Deutschlands**

**: 17. bis 22. Juli 2024**

Es sind klangvolle Städtenamen, die viele Assoziationen wecken: Geschichte und Literatur, Kirche und Kunst. Auf der Hinfahrt besuchen wir die Wartburg – auf der Rückreise Fulda.

**: Reisekosten**

780 Euro pro Person

**Metz und Reims – eine  
 deutsch-französische Geschichtsstunde**

**: 23. bis 25. September 2024**

Zwei Städte in einer Region, in der sich die deutsche und die französische Geschichte in aller Vielfalt treffen.

In Metz im Centre Européen:

Robert Schumann, der Brückenbauer – und in Verdun der Krieg zwischen beiden Staaten. In Metz und Reims

besuchen wir zudem die Innenstädte und Kathedralen, deren Geschichte uns wiederum miteinander verbindet.



**: Reisekosten**

375 Euro pro Person im DZ

100 Euro EZ-Zuschlag

**: Information und Anmeldung:**

Bernward Lindinger Busreisen

Tel. 07681-491349

Mail: kontakt@nimmdenbus.info

www.nimmdenbus.info

**: Montag, 22. April**

„Die Europäische Union – ihre Grundlagen, ihre Entwicklung in 7 Jahrzehnten, ihre gegenwärtigen Herausforderungen – vor den Wahlen zum Europäischen Parlament im Juni 2024“

**Meinrad Bumiller, Master of Advanced  
 European Studies, Europainstitut Basel**

**Zeit und Ort**

**: jeweils 19:30 Uhr**

**: im Gemeindezentrum St. Margarethen  
 in Waldkirch, Kirchplatz 7 (barrierefrei)**

**Eintrittspreise für Vorträge**

**: Erwachsene: 5 Euro**

**: Schüler und Studenten: frei**



### Herzliche Einladung zu den Orgelkonzerten in der St. Pankratius Kirche in Buchholz

#### : Sonntag, 05. Mai 2024, um 19 Uhr

Orgelkonzert mit Dr. Markus Uhl. Er ist Kirchenmusikdirektor und Bezirkskantor der Erzdiözese Freiburg mit Sitz in Heidelberg und unterrichtet als Dozent u.a. Orgelimprovisation und -literatur sowie liturgischen Gesang an den Musikhochschulen Heidelberg, Stuttgart und Weimar.

Gerne schon vormerken:

Das nächste Konzert der Konzertreihe findet statt am:

#### : Sonntag, 03. November, um 19 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Spenden sind sehr willkommen.



Dr. Markus Uhl

## Erstbenefizien

Die Vorbereitungen für die bevorstehende Erstkommunion sind in vollem Gange. Die Kinder kommen regelmäßig zu den Erstkommuniongruppenstunden zusammen, erleben gemeinsam die sogenannten „Wegstationen“ in der Kirche und nehmen an Gottesdiensten mit der Gemeinde teil.

Die Teilnahme der Kinder und der Katechetinnen und Katecheten ist von großer Freude und Engagement geprägt. Gemeinsam lernen die Kinder Gebete und Lieder, die sie während der Erstkommunionfeier singen werden. Besonders erfreulich ist es zu beobachten, wie Eltern und andere Gemeindeglieder sich aktiv einbringen, um diesen besonderen Moment im Leben der Kinder mitzugestalten.

## Erstkommunionkinder 2024

### Buchholz

Disch, Lukas  
Dold, Corella  
Emmler, Mariella  
Haberstroh, Sofia-Alina  
Klett, Ida  
Kury, Estelle  
Losse, Hannah  
Maier, Mathilda  
Santo, Samuel  
Schonhardt, Theresa  
Weisser, Jano  
Winterhalter, David

### Kollnau

D'Antuono, Gaspare  
Frey, Paul  
Heizmann, Dean  
Hepting, Mattheo

Hin, Felix  
Hornbach, Max  
Klausmann, Emilia  
Kuderer, Levin  
Lenz, Tim  
Murolo, Jona  
Murolo, Thea  
Pfaff, Moritz  
Pilarska, Vanessa  
Probst, Emil  
Reinbold, Anna  
Richter, Dennis  
Schierbaum, Leandro  
Steinhäuser, Laila  
Tartaglione, Thiago  
Thoma, Milo  
Volk, Elias  
Weber, Julian  
Wernet, Katharina





Nach 6 Jahren Pause findet dieses Jahr wieder die internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom statt. Vom 28. Juli bis 03. August 2024 werden sich zehntausende Ministrant\*innen aus aller Welt in der „Ewigen Stadt“ treffen – unter ihnen auch 47 Ministrant\*innen und Begleiter aus der Seelsorgeeinheit Waldkirch. Für viele von ihnen wird es DAS Highlight ihrer Ministrant\*innen-Karriere werden.

Um den massiv gestiegenen Teilnehmenden-Beitrag (640 Euro) für alle etwas abzufedern, werden Sie in den kommenden Wochen und Monaten immer wieder auf Spendenaktionen der Minis treffen. Denken Sie dann an die Minis und unterstützen Sie sie mit einer kleinen Spende. Auch als Anerkennung ihres zum Teil jahrelangen Engagements.



### Spende Mini-Wallfahrt



Wer unabhängig von den Spendenaktionen etwas spenden möchte, kann dies selbstverständlich auch per Überweisung tun:

- röm.-kath. Kirchengemeinde Waldkirch  
Volksbank Breisgau Nord  
IBAN DE 45 6809 2000 0000 3863 16  
Betreff: Spende Mini-Wallfahrt Rom 2024  
(Spendenbescheinigung? Geben Sie bitte Name und Adresse an und beachten Sie, dass dem Finanzamt bis 300 Euro der Kontoauszug als Spendennachweis genügt.)

U. a. folgende Spendenaktionen standen bis zum Redaktionsschluss bereits fest:  
Kuchenverkäufe nach dem Gottesdienst (auf Spendenbasis) am:

- So., 10. März 2024 | St. Margarethen
- So., 17. März 2024 | St. Martin
- Palmso., 24. März 2024 | St. Josef
- Palmso., 24. März 2024 | St. Margarethen
- So., 12. Mai 2024 | St. Pankratius

dazu einen ‚Nachklang‘ mit Getränken und Fingerfood nach dem Gottesdienst am:

- Sa., 22. Juni 2024 | St. Josef

und Sektempfänge nach den Erstkommuniongottesdiensten am

- Sa., 06. April 2024 | St. Martin
- So., 07. April 2024 | St. Margarethen
- So., 14. April 2024 | St. Josef

Bei Fragen kann man sich gerne an Diakon Christoph Gairing unter  
Mail: [c.gairing@ksew.de](mailto:c.gairing@ksew.de) wenden.

### Siensbach

Bender, Hanne  
Kovačević, Lara  
Kriele, Oskar  
Miller, Annie  
Pfändler, Sem  
Saueremann, Emil

Elfgang, Finja  
Fischer, Lilly  
Gehring, Eva  
Gehring, Hanna  
Gehring, Maria  
Gehring, Sara  
Groh, Clara  
Hin, Lily  
Jaafar Sadeq, Kevin  
Jehle, Elias  
Klein, Johannes  
Merker, Tim  
Nopper, Luis  
Ruf, Livia  
Schmieder, Anni  
Starke, Hanna  
Swierczyna, Finn  
Tobolski, Kacper  
Walz, Fine  
Wehrhausen, Anton  
Werner, Adrian  
Werner, Elise  
Widmann, Tim

### Suggental

Hertenstein, Luka  
Kowalewski, Jana  
Wehrle, Laura

### Waldkirch

Amtage, Hannah  
Baumer, Samu  
Becherer, Linda  
Beck, Ella  
Benites Rodriguez, Francisco  
Bienen, Tim  
Brandenburger, Lotta  
Buschmann, Carla

Das Vorstandsteam des Caritasvereins St. Vinzenz befindet sich in einem größeren, sukzessiven Veränderungsprozess: Nachdem bei der 100-Jahr-Feier vor einem Jahr Marta Schuler aus dem Vorstand verabschiedet und für ihr Lebenswerk geehrt wurde, hat nun Gertrud Krastel nach 25 Jahren ihre ehrenamtliche Vorstandstätigkeit beendet. Und auch Michael Kienast möchte bei der Vielzahl seiner langjährigen Ehrenämter zukünftig kürzertreten und wird mit den diesjährigen Vorstandswahlen sein Amt als Vorsitzender des Caritasvereins abgeben.

Dadurch ergeben sich vielfältige neue Möglichkeiten, sich zukünftig beim Caritasverein zu engagieren:

Als gewähltes Vorstandsmitglied können Sie die Zukunft des Caritasvereins aktiv mitgestalten. Wir treffen uns ca. alle 6 Wochen, um z.B. über aktuelle Projekte zu beraten, über Finanzen zu entscheiden, neue Ideen zu diskutieren und, und, und...

Doch auch ohne offizielles Vorstandsamt können Sie die Vereinstätigkeit aktiv unterstützen und Teilaufgaben übernehmen, wie

z.B. Mithilfe bei der Wohnungsverwaltung, der Mitgliedergewinnung, der Öffentlichkeitsarbeit, als Wohnungspate etc. Je nach Ihren persönlichen Interessen und Ihren zeitlichen Möglichkeiten findet sich gewiss eine passende Aufgabe für Sie.

Sie können sich zwar grundsätzlich vorstellen, für den Caritasverein aktiv zu werden, haben aber noch zu wenig Einblick in die diversen Tätigkeitsbereiche? Oder Sie möchten uns einfach erst einmal kennenlernen und unverbindlich „reinschnuppern“? Kein Problem. Gerne können Sie bei einer unserer nächsten Vorstandssitzungen hospitieren (so wie dies unsere beiden Hospitantinnen derzeit bereits tun). Oder wir treffen uns zu einer Tasse Tee oder einem Spaziergang und tauschen uns über unseren Verein und Ihre Interessen aus.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme bei Heike Fischer, Tel. 07681-4749147, [heike.fischer@caritasverein-waldkirch.de](mailto:heike.fischer@caritasverein-waldkirch.de)

**Caritasverein St. Vinzenz e.V.**  
**Kirchplatz 9, 79183 Waldkirch**



Der Caritasverein St. Vinzenz e.V. in Waldkirch sucht zum 01.04.2024 oder später eine Fachkraft für karitative Gemeindearbeit zum Aufbau einer Projektstelle für die Koordination von Gemeindearbeit in der Stadt Waldkirch mit einem Stellenumfang von zunächst 25 % einer Vollkraft.

### Ihre Aufgaben sind

- Erarbeitung des Konzepts „Gemeindearbeit“
- Schnittstelle für Hilfesuche und Hilfsangebote
- Vernetzung und Zusammenarbeit mit Akteuren sozialer Arbeit in der Stadt
- Gewinnung und Befähigung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden in sozialen Handlungsfeldern

### Ihre Kompetenzen sind

- Selbstorganisierte Arbeitsweise und eigenverantwortliches Handeln
- Achtsamer Umgang mit Menschen in besonderen Lebenssituationen
- Teamfähigkeit

### Sie bringen mit

- Interesse und Lebenserfahrung in der Arbeit mit und für Menschen

Wir bieten Ihnen eine leistungsorientierte Vergütung (AVR-Caritas, vergleichbar öffentlicher Dienst) und relative Freiheit in der Arbeitszeitgestaltung.

Wir freuen uns über Ihre Zuschrift an den Vorsitzenden Michael Kienast:

Mail: [michael.kienast@caritasverein-waldkirch.de](mailto:michael.kienast@caritasverein-waldkirch.de)

## Spende des Strickkreises vom Seniorenwerk an die ganz Kleinen



Fotos: Hubert Bleyer



Das Team um Heiko Grunwald nahm zusammen mit Stadtpfarrer Thomas Braunstein die Spende von 850 Euro für den kath. Kindergarten St. Vinzenz entgegen.

### Kindergarten St. Vinzenz und der Stadtpfarrer freuen sich über die gute Tat der Seniorinnen

Der Strickkreis des Seniorenwerks Waldkirch übergab eine Spende von 850 Euro an den Kindergarten St. Vinzenz. Das ist das Ergebnis aus dem Verkauf seiner Stricksachen beim Handwerkermarkt. Kindergartenleiter Heiko Grunwald und Stadtpfarrer Thomas Braunstein nahmen die Spende für die Kinderkrippe dankend entgegen.

Sie stricken regelmäßig in ihrem Raum am Kirchplatz. Beim Mittwochstreff treffen sich so im Durchschnitt 15 Frauen, die je nach Wolle und Material Mützen, Schals, Handschuhe, Socken, Babysachen, kleinere Tiere und Ähnliches stricken. Seit Jahren ist der Strickkreis unter der Leitung von Anneliese Birth fester Bestandteil des Seniorenwerks. Am Verkaufsstand beim Handwerkermarkt der Werbegemeinschaft im Oktober haben die ehrenamtlichen Kräfte stolze 850 Euro

vereinnahmt. Schon damals wies ein Schild darauf hin, dass der Erlös dem katholischen Kindergarten St. Vinzenz in der Schulstraße zugutekomme.

So war es für Heiko Grunwald zusammen mit Anna Groß und Lea Hoch eine Ehre und Freude, beim Strickkreis vorbeizuschauen. Im Beisein der fleißigen Strickerinnen übergab Elisabeth Rantz die 850 Euro, schön in Geldscheinen gerichtet. Die Spende dient den zwei Krippen-Gruppen, speziell der im Januar eröffneten zweiten Gruppe mit Kindern im Alter von eins bis drei Jahren. Angekauft werden sollen Spielmaterial, Bücher und Materialien zum Basteln und anderes mehr.

Auch Pfarrer Thomas Braunstein strahlte im doppelten Sinne. Denn zum einen kann es der St. Vinzenz-Kindergarten gut gebrauchen. Zum anderen ist er stolz auf den Strickkreis. Die Frauen bringen sich in die Gesellschaft ein, tun was Gutes wie hier den Kindern. Gleichzeitig sei es wichtig, dass sie sich trafen, schwätzten und die Geselligkeit pflegten, ein Schritt gegen die Vereinsamung. Allerdings – darauf weisen Elisabeth Rantz und der Stadtpfarrer hin – könnten sie liebend gern „Nachwuchs“ gebrauchen. Wer also stricken will und die Gesellschaft sucht, der kann sich gerne melden oder einfach beim Mittwochstreff im Kirchplatz 20 zu einer Tasse Kaffee vorbeischaun.



## Unbeschreiblich

Mit solchen Worten erzählen die Männer, die in der tunesischen Sahara waren, von der Tour über Neujahr. Die Silvesternacht beeindruckte, weil der Sternenhimmel faszinierender war als jedes Feuerwerk. Unter freiem Himmel und bei Temperaturen um die Nullgradgrenze in der Nacht begann jeder, in seinen Schlafsack und in Decken gehüllt, das Neue Jahr. Morgens wurde ein berührender Neujahrssegens jedem zugesprochen.

Eine Erfahrung, die alle überraschte. Die Wüste lebt. Überall waren Spuren im Sand von Käfern, Eidechsen, Wüstenfüchsen oder Schakalen zu entdecken. Ebenso spiegelten sich im Sand quasi die Wellen des Meeres. Die Stille und die Weite der Wüste entfachten ihre ganz eigene Wirkung. Überall war der Weg. Jeder konnte seine vergänglichen



und bald verwehten Spuren setzen oder den Fußabdrücken der Dromedare, der Beduinen und eines anderen folgen. Es galt die Regel, dass immer eine Person in Sichtweite sein musste.

Das täglich mehrfach von den Beduinen selbstgebackene Brot in der Asche oder das liebevoll mit frischen Zutaten zubereitete Essen verwöhnte in aller Einfachheit alle. Dazu gehörte die abendliche Nachspeise – Datteln. Rund um das Feuer sitzend gab es



## Licht und Hoffnung - Edith Stein

### 25 Jahre (Mit-)Patronin Europas

Offene Tagung der Edith-Stein-Gesellschaft  
Deutschland, Straßburg / Strasbourg



### Freitag, 14. Juni 2024

- 18:30 Uhr | Beginn der Tagung mit dem Abendessen
- 19:30 Uhr | Eröffnung der Jahreskonferenz der ESGD durch die Präsidentin Dr. Beate Beckmann-Zöller

### Samstag, 15. Juni 2024

- 09:00 Uhr | 1. öffentlicher Vortrag (kostenfrei) „Zeitgemäßes Christsein in Europa“, P. Prof. Dr. Christoph Theobald SJ (Theologe, Centre Sèvres, Paris)
- 10:45 Uhr | 2. öffentlicher Vortrag (kostenfrei) „Gründe, die für Gott und den Menschen sprechen. Edith Steins Beitrag zu Europas Kernwerten“, Prof. Dr. Claudia Mariéle Wulf (Theologin, Philosophin, Saint-Paul-University Ottawa, Kanada)
- 14:30 Uhr | Besichtigung Europaparlament

### Sonntag, 16. Juni 2024

- 09:00 Uhr | Stadtrundgang
- 11:00 Uhr | Eucharistiefeier im Münster



alles, von einem erfüllenden Schweigen bis zu ernsten oder sehr heiteren Gesprächen. Auch die Beduinen saßen zweimal in unserer Runde, sangen, trommelten und tanzten. Eine unglaubliche und völlig selbstverständliche Gastfreundschaft der Beduinen hatte ihren ganz eigenen Zauber.

Eine Eucharistiefeier auf einer Sanddüne bei herrlichem Sonnenuntergang und mit dem gemeinsamen Teilen des Erlebten war so etwas wie die Krönung. Diese gab es dann auch tags darauf mit einem Ritt auf den Dromedaren zu einer römischen Festung und bei der Übernachtung vor dem Rückflug in einer Herberge in uralten und einfach hergerichteten Wohnhöhlen. Mächtig gestärkt und innerlich bereichert, zogen alle wieder heim in ihr „Land“.

### Tagungsort

Centre Culturel Saint Thomas  
2 Rue de la Carpe Haute  
Z-67000 STRASBOURG  
Tel.: 0033 388311914

**Gesamtkosten für die Tagung** pro Person bei Übernachtung im EZ 255 Euro, im DZ 235 Euro, ohne Übernachtung: 170 Euro. Falls Sie sich nicht für die gesamte Tagung eintragen wollen, wird für sonstige Aktivitäten (Mahlzeiten, Besichtigungen) ein Teilnahmebeitrag erhoben (für Mittagessen ca. 20 Euro). NB: Die Tagung ist auch für NICHT-Mitglieder der ESGD.

### Anmeldung

Verbindlich bis zum 15. März 2024 per Mail an die Geschäftsstelle der ESGD:  
Edith-Stein-Gesellschaft Deutschland e.V.  
Kleine Pfaffengasse 16, D-67346 SPEYER  
Mail: [esgd@bistum-speyer.de](mailto:esgd@bistum-speyer.de)  
Bei **Fragen** wenden Sie sich bitte an Inge Pénot:  
Mail: [ingepenot@yahoo.fr](mailto:ingepenot@yahoo.fr)

## Aktion „Eine Tüte Güte“ 2024

Nach der erfolgreichen Aktion „Eine Tüte Güte“ im letzten Jahr führt die katholische Seelsorgeeinheit Waldkirch die Aktion fort. In den Gottesdiensten unserer Gemeinden werden Papiertüten ausgegeben. Diese dürfen Sie mit nach Hause nehmen und gefüllt mit trockenen, haltbaren Lebensmitteln wie Nudeln, Kaffee, Mehl, Zucker und Hygieneartikeln in den katholischen Kirchen abgeben. Die gefüllten Tüten werden der Tafel übergeben, um sie an bedürftige Familien oder Einzelpersonen zu verteilen. Die Aktion ist ökumenisch angelegt und wird im Wechsel von der katholischen Seelsorgeeinheit (Frühjahr) und der evangelischen Gemeinde Waldkirch (Herbst) verantwortet.

Die Aktion „Eine Tüte Güte“ hat nicht nur das Ziel, materielle Unterstützung zu bieten, sondern auch ein Gefühl der Gemeinschaft und Solidarität zu fördern. In einer Zeit, in der Solidarität und Zusammenhalt wichtiger denn je sind, ermutigt die katholische Seelsorgeeinheit Waldkirch die Bürgerinnen und Bürger, sich an dieser Initiative zu beteiligen.

### Gottesdienste 2024 mit Ausgabe der Tüten:

- 20.04. | 18:00 Uhr | St. Pankratius
- 21.04. | 09:00 Uhr | St. Martin
- 21.04. | 10:30 Uhr | St. Margarethen
- 17. und 27.04. | 18:00 Uhr | St. Josef
- 28.04. | 09:00 Uhr | Mariä Heimsuchung

Sie können die Tüten auch außerhalb der Gottesdienstzeiten in den Kirchen abholen. Rückgabe der gefüllten Tüten in den Kirchen bis einschließlich 05. Mai auch außerhalb der Gottesdienstzeiten!

Ein großes Vergelt's Gott im Namen des Ausschusses Caritas und Soziales und dem Pfarrgemeinderat der Seelsorgeeinheit Waldkirch

**Christin Rims (Pastoralreferentin)**







„Bücher sind fliegende Teppiche ins Reich der Fantasie“ – so empfand es einst James Daniel (US-amerikanischer Schriftsteller von 1946 - 2012).

Schon lange sind Bibliotheken auch Orte der Begegnung, des Erkennens eines gemeinsamen Interesses – dem des Lesens und des Austausches darüber.

Wie schade, dass lt. der neuesten IGLU- Lese studie von 2021 (BZ-Artikel v. 17.05.2023) 20-25 % der Kinder die Mindeststandards nicht erreichen und diese Tendenz scheint steigend zu sein. Vor allem wenn bedacht wird, dass Lesen eine grundlegende Kulturtechnik ist. Die Begeisterung für schöne und gute Geschichten wächst nicht erst mit dem

Selberlesen, sondern schon viel früher mit dem Vorgelesen bekommen, diesen wunderbaren Ritualen des Vorlesens, wenn beide Seiten, die des Vorlesers/der Vorleserin und des Zuhörenden ihren Spaß entwickeln. Nur etwas, was auch Freude macht, kann beflügeln und diese Lust am Lesen kann schon gaaaaanz früh entwickelt werden. Um diesen Spaß zu fördern, betätigen wir, das Team der KöB St. Margarethen, uns immer wieder mit Leseförderungsaktionen, wie z.B. dem Bibfit-Führerschein für Kindergartenkinder und dem Bibfit-Lesekompass für Schulkinder. Gerne sind wir auch bereit und bieten eine Führung für einzelne Kindergartengruppen an. Denn, wer nicht lesen kann, weiß nicht, was auf Straßenschildern, einer Packung oder bei einem Computerspiel steht.

### Öffnungszeiten:

- : **sonntags** ..... 11:00 - 12:00 Uhr
- : **montags** ..... 16:00 - 18:00 Uhr
- : **donnerstags** ..... 16:00 - 18:00 Uhr

## Aus dem Arbeitskreis Kollegiatsstift – Thematis



Der Arbeitskreis Kollegiatsstift hat sich entschieden, im Jahr 2024 wieder Führungen anzubieten. Sie finden wie früher von Mai bis September einmal im Monat unmittelbar nach dem Sonntagsgottesdienst von ca. 11:30 Uhr bis 12:00 Uhr statt.

### Sonntag 12. Mai 2024

: „Allgemeine Baugeschichte“, Professor Hans-Otto Mühleisen

### Sonntag 09. Juni 2024

: „Rosenkranzaltar“, Dorothea Scherle

Aus Spendenmitteln von ehrenamtlichen Führungen in der St. Margarethenkirche, konnte dankenswerter Weise im vergangenen Jahr die Skulptur des auferstandenen Christus restauriert werden. Vermutlich stammt sie von dem bekannten Künstler Matthias Faller. Die Figur ist aus einem Stück gearbeitet und

Das vergangene Jahr brachte einige Neuerungen in unserer Bücherei im Waldkircher Gemeindezentrum:



- Wie bereits angekündigt, hat sich das Team nach viel Information durch und Austausch mit anderen Büchereien entschieden, Spiele in den Bestand aufzunehmen.
- Ein zweites Element mit Blick auf die Zukunft war die Einrichtung eines elektronischen Kataloges – dem E-Opac. Hier kann nun im Medienbestand der Bücherei gestöbert werden. Wer als Leser/in angemeldet ist, kann mit seinen persönlichen Zugangsdaten sein Leserkonto öffnen, seine ausgeliehenen Medien verlängern oder Medien reservieren. Gerade für Familien eine hilfreiche Einrichtung, da geschaut werden kann, was alles zum nächsten Termin zurückgegeben werden sollte. Stöbern Sie doch einfach mal unter

• [www.bibkat.de/kueb-waldkirch](http://www.bibkat.de/kueb-waldkirch)

Besuchen Sie aber auch unsere Homepage – dort finden Sie aktuelle Buchvorschläge:

• [www.kath-waldkirch.de/buecherei-waldkirch](http://www.kath-waldkirch.de/buecherei-waldkirch)

Wichtig ist den Büchereidamen um Gabriele Herrmann-Hendricks – Ursula Föll, Martina Haas, Gertrud Kury, Ingrid Sonner und Anita Striebich – zu betonen, dass auch wenn die offizielle Bezeichnung „Katholische öffentliche Bücherei“ lautet, doch alle Lesehungrigen unabhängig der Konfession willkommen sind. Und ebenso wichtig ist allen im Team zu erwähnen, dass die Ausleihe kostenfrei ist, so dass niemand auf Literatur und Lesestoff verzichten muss.

**Für das KÖB-Team**

**Gabriele Herrmann-Hendricks**

Mehr zur IGLU-Lesestudie: [www.bmbf.de/bmbf/de/bildung/bildung-im-schulalter/iglu-internationale-grundschul-lese-untersuchung/iglu-internationale-grundschul-lese-untersuchung\\_node.html](http://www.bmbf.de/bmbf/de/bildung/bildung-im-schulalter/iglu-internationale-grundschul-lese-untersuchung/iglu-internationale-grundschul-lese-untersuchung_node.html)

## che Führungen in St. Margarethen

aus Lindenholz. Inwiefern der rechte Arm ursprünglich angesetzt war, lässt sich heute nicht mehr genau sagen. Nachdem die Figur mit einem weichen Pinsel abgestaubt wurde, ist der angehaftete Staub mit wenig Feuchtigkeit gereinigt worden. Fehlstellen wurden mit Aquarell retuschiert und die Bruchränder eingetönt. Auf eine Kittung der Fehlstellen und auf einen Überzug wurde bewusst verzichtet. Unser Restaurator Thomas Grünewald konservierte somit den im Buchholzer Pfarrhaus gefundenen Schatz. Zu sehen ist die restaurierte Figur in der Vitrine im Narthex der St. Margarethenkirche.

Für den AK Kollegiatsstift  
**Thomas Braunstein**



Man sieht ihn noch, den Riss, der sich 2023 einmal von oben nach unten in das Fastentuch gezogen hat. Aber er klafft nicht mehr auseinander. Aus dem Riss wurde eine Narbe. Was auseinandergerissen wurde, heilt wieder.

Gemeinsam mit der Künstlerin Renate Henninger hat ein Team aus der Pfarrgemeinde das aus unzähligen weißen Stoffwindeln bestehende Fastentuch für die Fastenzeit 2024 neu gestaltet. Das Thema der Fastenmeditationen in diesem Jahr ist „Heilung“. Wie kann Heilung gelingen? Was kann helfen zu heilen? Und was bleibt vom Riss, auch wenn er heilt?

Den Auftakt für die Fastenmeditationen machte in diesem Jahr das Team aus der Gemeinde. Es folgen drei weitere Fastenmeditationen, jeweils sonntags, 18 Uhr, in der St. Margarethenkirche in Waldkirch.

Jede Fastenmeditation wird inhaltlich von einer Person (mit)gestaltet, die ihre eigenen (beruflichen) Erfahrungen mit dem Thema „Heilung“ gemacht hat und ihre Perspektive auf das Thema einbringt.

- Sonntag, 25.02.2024, inhaltl. Gestaltung: Cäcilia Schupp-Ihle (Psychotherapeutin), Musik: Luca Weigand
- 03.03.2024, inhaltl. Gestaltung: Thomas Eisele (Allgemeinmediziner), Musik: Christine Rahn
- 10.03.2024, inhaltl. Gestaltung: Déogratias Maruhukiro, Postdoc am AB Caritaswissenschaften und Christliche Sozialarbeit und engagiert bei RAPRED – Girubuntu e.V. (Afrikanisches Netzwerk für Frieden, Versöhnung & Nachhaltige Entwicklung), Musik: Carolina Berghorn, Nicole Friedrich und Katharina Weeber.

### Waldkirch, St. Margarethen

Kirchplatz 9

Tel. 07681-7208

Mail: buero-waldkirch@ksew.de

#### • Pfarrbüro

Mo, Di, Do, Fr 9-12 Uhr; Mi 10-12 Uhr  
Mi 14.30-17 Uhr; Do 14.30-17.30 Uhr

#### • Sekretärinnen

Sigrid Poll, Cornelia Klausmann

#### • Katholische Bücherei

Mo u. Do 16-18 Uhr, So 11-12 Uhr

#### • Finanzen der Seelsorgeeinheit

Michaela Erdmann

Mail: buero-finanzen@ksew.de

#### • Bankverbindung

r.k. Kirchengemeinde Waldkirch  
Sparkasse Freiburg-Nördl. Breisgau  
IBAN DE12 6805 0101 0023 0057 07  
BIC FRSPD66XXX

### Kollnau, St. Josef

Friedrichstr. 1

Tel. 07681-4085-0

Mail: buero-kollnau@ksew.de

#### • Pfarrbüro

Mo u. Di 9-12 Uhr;  
Do 9-12 Uhr; 14.30-17 Uhr

#### • Sekretärin

Regina Wernet

### Buchholz, St. Pankratius

Schwarzwaldstr. 30

Tel. 07681-9467

Mail: buero-buchholz@ksew.de

#### • Pfarrbüro

Mi 10.15-11.30 Uhr; Do 14.30-17.30 Uhr

#### • Sekretärin

Barbara Wagner

#### • Katholische Bücherei

Fr 16-17 Uhr; So 11-12 Uhr

## Das Seelsorgeteam

### Sprechzeiten nach Vereinbarung

#### : Telefonseelsorge

(Tag u. Nacht kostenlos)

**0800-111-0111**

und

**0800-111-0222**

- : Pfarrer Thomas Braunstein**  
Pfarrhaus Waldkirch  
Tel. 07681-7208  
Mail: t.braunstein@ksew.de
- : Diakon Jörg-Christoph Gairing**  
Pfarrhaus Kollnau  
Tel. 07681-408513  
Mail: c.gairing@ksew.de
- : Pastoralreferentin Christin Rims**  
Pfarrhaus Waldkirch  
Tel. 0173-8990630  
Mail: c.rims@ksew.de
- : Pastoralassistentin Eva Pollitt**  
Pfarrhaus Waldkirch  
Tel.: 07681-4930651  
Mail: e.pollitt@ksew.de
- : Gemeindeassistentin Julia Schätzle**  
Gemeindezentrum Waldkirch  
Tel. 07681-23147  
Mail: j.schaetzle@ksew.de
- : Jugendreferent Maximilian Kleis**  
Gemeindezentrum Waldkirch (1. OG)  
Tel. 07681-4930644  
Mail: jugendarbeit@ksew.de
- : Diakon Bernd Reinbold**, Kollnau  
Tel. 07681-7832

- : Das Redaktionsteam:**  
Gertrud Emmmler, Cornelia Klausmann,  
Uwe Schönhar, Sara Turinsky

### Vorsitzender des Pfarrgemeinderats

- : Michael Spielmann,**  
St. Margarethen-Str. 39  
Tel. 07681-23387

### Sprecher\*innen der Gemeindeteams

- : Buchholz**  
Reinhard Müller  
Tel. 07681-4941580
- : Kollnau**  
Karl-Heinz Neumaier  
Tel. 07681-3992
- : Siensbach**  
Monika Heizmann  
Tel. 07681-25744
- : Ansprechpartner in  
Waldkirch**  
Thomas Bertram  
Tel. 07681-4937304



# impulse

Katholische Seelsorgeeinheit Waldkirch

..Nr..17

: 24.02.2024 - 26.05.2024

**Mitteilungsblatt**  
der katholischen  
Seelsorgeeinheit Waldkirch

[www.kath-waldkirch.de](http://www.kath-waldkirch.de)

**Hrsg.**  
SE Waldkirch

**V.i.S.d.P.**  
Thomas Braunstein

**Redaktion**  
Cornelia Klausmann + Team

**Satz und Gestaltung**  
juni graphik-design